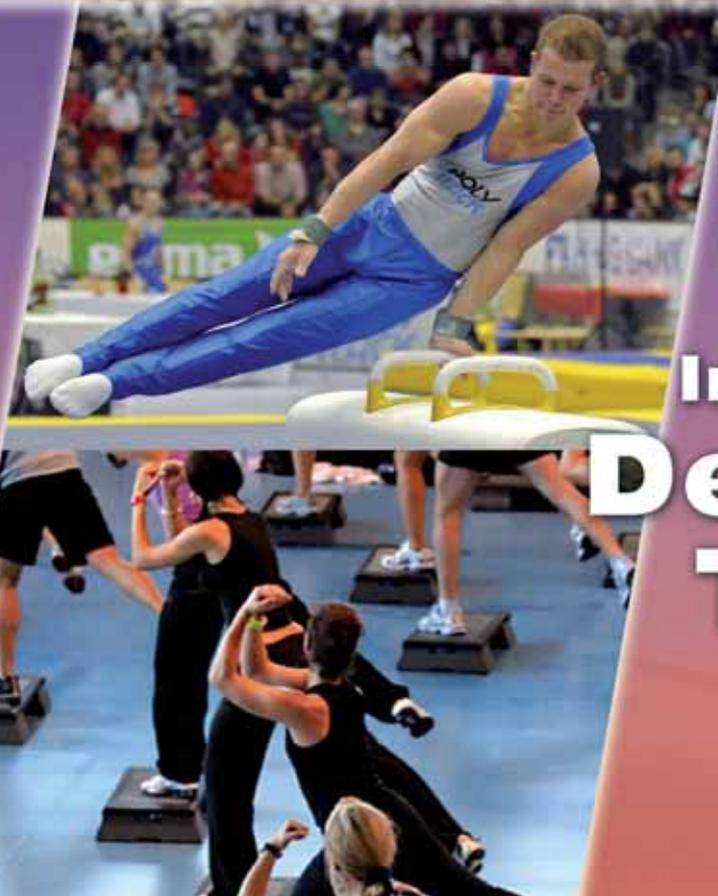


Badische TURNZEITUNG

113. Jahrgang | Nr. 5
Mai 2009

E1470 - ISSN 0721-2828



Internationales Deutsches Turnfest in Frankfurt



Offizielle Hauptförderer



Offizielle Partner



Druckhaus Karlsruhe
Druck + Verlag Südwest

steinhauer&co



KOREAN VERBE-SUPPORT



 Badischer
Turner-Bund e.V.

Rothaus



**Badische Staatsbrauerei
Rothaus AG**

Internationales Deutsches Turnfest in Frankfurt



Insgesamt 5.642 Turnerinnen und Turner aus 354 badischen Vereinen werden vom 30. Mai bis zum 6. Juni 2009 nach Frankfurt zum Internationalen Deutschen Turnfest fahren. Das sind kaum 1,3 Prozent aller Mitglieder des Badischen Turner-Bundes. Und gegenüber dem letzten Deutschen Turnfest vor vier Jahren in Berlin sogar weniger als die Hälfte. Die Frage bleibt: warum?

Fraglos hatte das Turnertreffen 2005 in der Bundeshauptstadt eine besondere Magnetwirkung, war reizvoll für einen einwöchigen Aufenthalt in Berlin und animierte vor allem die Turn- und Sportvereine mit größeren Gruppen am Deutschen Turnfest teilzunehmen. Die Gründe für den Teilnehmer-Rückgang bei Turnfesten hängen allerdings nicht ausschließlich mit der Attraktivität der ausrichtenden Stadt zusammen. Denn sonst hätten beim letztjährigen Landesturnfest in Friedrichshafen am Bodensee die Teilnehmerzahlen höher sein müssen.

Auffallend ist, dass die Anzahl der Turnfest-Teilnehmer pro Verein rückläufig ist. In Gesprächen mit den Festturnwarten der Vereine werden hierfür immer wieder die gestiegenen Kosten und Urlaubsgründe angeführt. Zunehmend schwieriger wird zudem die verantwortungsvolle Betreuung jugendlicher Turnfest-Teilnehmer vor allem in den Großstädten. Festzustellen ist auch ein Wertewandel. Früher waren Meisterschaften, Spielturniere, (Wahl)Wettkämpfe und das Vereinsturnen das Herzstück eines Turnfestes; heute rücken Partys und Events in den Vordergrund. Die nachlassende Bereitschaft zur Wettkampf-Teilnahme in den Vereinen führt automatisch auch zu rückläufigen Meldezahlen bei Turnfesten.

Dabei sind die Festturnwarte in den Vereinen die entscheidenden Personen für die Aktivierung ihrer turnfestbegeisterten Mitglieder. Sie tragen die Hauptlast bei der Vorbereitung, müssen motivieren, organisieren und eine Menge Verantwortung übernehmen. Deshalb plant der Badische Turner-Bund beim nächstjährigen baden-württembergischen Landesturnfest in Offenburg finanzielle Anreize für die Vereine zu setzen, die mehr als 25 Teilnehmer melden. Ziel in Offenburg wird es sein, insgesamt mehr Turnfest-Interessierte aus Baden-Württemberg in die Ortenau-Metropole zu locken als beim Internationalen Deutschen Turnfest in Frankfurt sein werden. Bereits mit 12.000 Teilnehmern wäre diese Vorgabe erreicht. Mit der Vorwerbung wird deshalb bereits in Frankfurt begonnen.

Kurt Klumpp
Stellv. Geschäftsführer

IMPRESSUM

Herausgeber

Badischer Turner-Bund e.V.
Postfach 1405, 76003 Karlsruhe
Am Fächerbad 5, 76131 Karlsruhe
Telefon (0721) 181 50, Fax (0721) 261 76
www.Badischer-Turner-Bund.de

Verantwortlich Reinhard Stark

Redaktion Kurt Klumpp
Kurt.Klumpp@Badischer-Turner-Bund.de

Ständige Mitarbeiter/innen d. Redaktion

Die Pressewarte/innen der Turngaue und der Fachgebiete im BTB.

Redaktionsschluss der 3. eines Monats

Anzeigenverwaltung Henning Paul
Henning.Paul@Badischer-Turner-Bund.de

Einsendung von Artikeln und Bilder bitte an die Redaktion. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die der Redaktion wieder. Für unverlangte Einsendungen übernehmen wir keine Haftung.

INHALT

BTB-Aktuell

Terminkalender	4
Kurz und bündig	
aus dem DTB, LSV und BTB	4
Schwerpunktthema:	
Internationales	
Deutsches Turnfest 2009	
in Frankfurt	10

Wettkampfsport

Faustball	14
Gerätturnen	16
Kunstturnen Frauen	17
Kunstturnen Männer	18
Prellball	19
Trampolinturnen	20

Personalien

Heinz Heckmann †	21
Aus der badischen Turnfamilie	21

Aus den Turngaue

Badischer Schwarzwald-Turngau	22
Breisgauer Turngau	24
Hegau Bodensee-Turngau	25
Karlsruher Turngau	26
Kraichturngau Bruchsal	26
Main-Neckar-Turngau	27
Ortenauer Turngau	27

Amtliche Mitteilungen

Fachtagung Sturzprophylaxe	29
Leichtathletik	29
Rope Skipping	30
Breisgauer Turngau	30
Kraichturngau Bruchsal	30
Turngau-Mittelbaden-Murgtal	30
Ortenauer Turngau	30

Jobbörse	28
-----------------	----

*Titelfotos:
BTB, STB, Messe Frankfurt*



KURZ & BÜNDIG

Aus dem Deutschen Turner-Bund

ALKOHOLFREIES SPORTWOCHELENDE – Mitmachen und gewinnen!

Leistet mit eurem Sportverein einen Beitrag zur Aktionswoche 2009. Zeigt, dass ihr in eurem Verein verantwortungsvoll mit Alkohol umgeht. Erklärt eines oder beide Wochenenden (13./14. und 20./21. Juni) für „alkoholfrei“ und verzichtet rund um eure Sportveranstaltungen auf den Konsum von Alkohol. Natürlich werden auch Aktivitäten außerhalb des Aktionszeitraums unterstützt. Meldet euer alkoholfreies Sportwochenende einfach auf der Internetseite www.aktionswoche-alkohol.de an.



Ihr erhaltet nach der Anmeldung eine kostenlose Aktionsbox der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) und des Deutschen Olympischen Sportbunds (DOSB) mit hilfreichen Materialien für eure geplanten Aktivitäten. Macht mit beim alkoholfreien Sportwochenende und schickt uns den ausgefüllten Fragebogen aus der Aktionsbox zurück. Zu gewinnen gibt es einen Besuch der alkoholfreien „Mix Dich fit“-Bar der BZgA – eine Attraktion für euer Vereinsfest mit leckeren Cocktails für die ganze Familie. Habt ihr Fragen? Wir helfen euch weiter. Beratung zur Anmeldung und zu euren geplanten Aktivitäten gibt es am Service-Telefon (06173) 702729.

Terminkalender Juni und Juli 2009

30. Mai – 5. Juni 2009
Internationales Deutsches Turnfest in Frankfurt /Main

19. Juni 2009

Anmeldeschluss Internationales Jugendzeltlager
 in Breisach am Rhein

12. – 14. Juni 2009

5. Gau-Jugendtreffen des Turngaus Pforzheim-Enz in Eutingen

13. Juni 2009

Bundesliga-Wettkampf Kunstturnen Frauen in Eggenstein

14. – 21. Juni 2009

Wanderwoche für Ältere und Senioren in der Hocheifel

21. Juni 2009

„Spiel ohne Grenzen“ des Turngaus Pforzheim-Enz
 in Pforzheim-Bohrain

Gau-Radwandertag des Main-Neckar-Turngaus in Buchen

27. Juni 2009

Gauentscheid Kinderturnfeste des Turngaus Mannheim in Neckarau

Spiel und Spaß für Turnzwerge des Hegau-Bodensee-Turngaus
 in Binningen

Fachtagung „Sturzprophylaxe on Tour“ in Offenburg

27. – 28. Juni 2009

Bad. Jugend-Bestenkämpfe Rhythm. Sportgymnastik in Lahr

28. Juni 2009

Gau-Kinderturnfest des Bad. Schwarzwald-Turngaus in Hausach

Gau-Wandertag des Bad. Schwarzwald-Turngaus in Schonach

Gau-Kinderturnfest des Elsenz-Turngaus Sinsheim in Mühlbach

Breisgau-Pokal Rhythmische Sportgymnastik in Lahr

4. Juli 2009

Eltern-Kind- und Kleinkinder-Turnfest des
 Turngau Mittelbaden-Murgtal in Hügelshelm

Gau-Kinderturnfest des Hegau-Bodensee-TG in Markdorf

4./5. Juli 2009

Süddeutsche Ringtennis-Meisterschaften in Kieselbronn

4. – 11. Juli 2009

Bergwanderwoche in der Silvretta

5. Juli 2009

Gau-Spielfest des Turngaus Pforzheim-Enz in Kieselbronn

Gau-Schülerturnfest des Turngaus Mannheim in Hockenheim

10. – 12. Juli 2009

GymFestival in Biberach an der Riß

11. Juli 2009

Kinderturnfest Turnkreis Tauberbischofsheim in Grünsfeld

12. Juli 2009

Schüler-Turnfest des Ortenauer Turngaus in Appenweier

Kinder-/Jugendturnfest Kraichturngau Bruchsal Philippsburg

18. Juli 2009

Badische Mehrkampfmeisterschaften in Iffezheim

18./19. Juli 2009

Gau-Turnfest im Turngau Mittelbaden-Murgtal in Iffezheim

19. Juli 2009

Bad. Senioren-Bestenkämpfe Leichtathletik in Iffezheim

„Sport und Spiel am Wasserturm“ in Mannheim

24. – 26. Juli 2009

Landeskinderturnfest Baden-Württ. in Schwäbisch Gmünd

Gau-Jugendtreffen des Kraichturngau Bruchsal beim
 FV 1912 Wiesental

25./26. Juli 2009

Bergturnfest des Markgräfler-Hochrhein-TG a. d. Dachsberg

DTB-VERTRETER in FIG-Wissenschaftskommission berufen

Der Weltturnverband (FIG) hat mit Prof. Dr. Jürgen Krug und Ludwig Schweizer zwei Vertreter des Deutschen Turner-Bundes in die Wissenschaftskommission der FIG berufen. Der Leipziger Krug und der aus Freiburg stammende Schweizer werden der Kommission für die Dauer des aktuellen olympischen Zyklus von 2009 bis 2012 angehören. FIG-Generalsekretär André Guesbühler bezeichnete die Kompetenzen der beiden Deutschen in einem Schreiben vom 24. März an den DTB als „großen Gewinn für den in Lausanne ansässigen Weltturnverband“.

Professor Dr. Jürgen Krug ist Direktor des Instituts für Allgemeine Bewegungs- und Trainingswissenschaft an der Sportwissenschaftlichen Fakultät der Universität Leipzig. Sein Arbeitsgebiet umfasst die allgemeine Bewegungs- und Trainingswissenschaft. Bereits seit 1984 ist Krug Hochschullehrer, zunächst für Theorie und Methodik des Trainings, später für Bewegungs- und Trainingswissenschaft.

Ludwig Schweizer arbeitet am Institut für Sport und Sportwissenschaft an der Universität Freiburg in den Bereichen Sportmotorik und Gerätturnen. Dort leitet er seit 25 Jahren das biomechanische Prüfinstitut GYMLAB, das im Auftrag der FIG für alle Wettkampfergeräte geeignete Normprüfungen entwickelt und durchführt. Erst danach kommen die Turngeräte bei Olympischen Spielen oder Weltmeisterschaften zum Einsatz. 2008 wurde Schweizer für diese Arbeit in Oklahoma mit der Auszeichnung „International Gymnastics Hall of Fame – Order of Merit“ geehrt. ■

Perspektive Bewegung:

FACHKONGRESS am 17. und 18. Juni im SpOrt Stuttgart

Der Fitness- und Wellness-Markt wird auch in den kommenden Jahren weiter boomen, darin sind sich die Experten einig. Nur mit qualitativ hochwertigen Angeboten können Turn- und Sportvereine in diesem Marktsegment bestehen. Mit genau dieser Thematik beschäftigt sich der Fachkongress „Perspektive Bewegung“ am 17. und 18. Juni im SpOrt Stuttgart und zeigt Wege in eine erfolgreiche Zukunft auf. Die acht teilnehmenden Verbände und Technogym laden alle Interessierten zu der Veranstaltung ein.

Zahlreiche Unternehmen aus der Branche sowie Praktiker von Sportvereinen aus dem Bundesgebiet werden an diesem Tag ihr Fachwissen weitergeben. Sie richten sich mit ihrem Know-how an Führungskräfte in Sportvereinen, Leiter vereinseigener Fitness-Studios, Bürgermeister und Entscheidungsträger in den Kommunen.

Themen des ersten Kongresstages sind unter anderem:

- Fitness-Markt und gesellschaftlicher Wandel
- Standortfaktoren und Finanzierung eines Vereinsstudios
- Qualitätssicherung
- Trainingssteuerung und Dienstleistungen planen
- Vereinsstudios und Gemeinnützigkeit – verschiedene Betriebsmodelle und ihre Konsequenzen

Der Deutsche Turner-Bund (DTB) beteiligt sich an dem Kongress mit einem Beitrag zum Qualitätssiegel SPORT PRO FIT-



NESS – ein Gütesiegel für vereinseigene Fitness-Studios. Unter Federführung des DTB, des Deutschen Olympischen Sportbundes und der Bundesvereinigung Deutscher Gewichtheber hat sich der organisierte Sport frühzeitig mit dem Qualitätssiegel SPORT PRO FITNESS auf einen hart umkämpften Fitness- und Wellness-Markt eingestellt.

Die Zertifizierung vereinseigener Fitness-Studios bescheinigt diesen qualitativ hochwertige Kurse, Geräte und Infrastruktur. Im Rahmen der Fachtagung stellt der DTB das Konzept vor. Daneben werden verwandte Themen wie der gesellschaftliche Wandel im Kontext zum Fitness-Markt erörtert, Standortfaktoren und Finanzierungsfragen behandelt sowie mögliche Betriebsmodelle für vereinseigene Fitness-Studios vorgestellt.

Der zweite Tag des Fachkongresses steht ganz im Zeichen sport- und fitnessorientierter Konzepte für Bäder – unabhängig davon, ob diese von Kommunen, Unternehmen oder Sportvereinen betrieben werden. Denn mit dem Trend hin zum Spaß- und Erlebnisbad müssen sich alle Betreiber auseinandersetzen. Sanierungs- und Attraktivitätskonzepte sowie Erfolgsrezepte aus der Praxis werden hier vorgestellt. Wie man Dienstleistungskonzepte in bestehende Anlagen integriert und Gesundheitszentrum und Badebetrieb vereint oder das Hallenbad zum Wellness-Tempel umwandelt wird thematisiert.

Anmeldungen und weitere Informationen: www.perspektivebewegung.de ■

AKTIVA-Gästehäuser:

FREIZEIT- UND BILDUNGSZENTRUM in Altglashütten



Hinter dem Namen AKTIVA-Gästehäuser verbirgt sich ein Zusammenschluss von sechs Landesturnverbänden (LTV), die in ihren Gästehäusern die Möglichkeit der aktiven Erholung bieten. AKTIVA-Gästehäuser gibt es in der Nähe der Nordsee und der Saarschleife, im Pfälzerwald, im Mittelrheintal, im Schwarzwald und auf der Schwäbischen Alb.

Der Badische Turner-Bund, der Pfälzer Turnerbund, der Saarländische Turnerbund, der Schleswig-Holsteinische Turnverband, der Schwäbische Turnerbund und der Turnverband Mittelrhein bieten in ihren Gästehäusern verschiedene Veranstaltungen an. Dazu gehören Mountainbike-Tage im Hochschwarzwald oder mehrtägige Aufenthalte zur Entspannung und Besinnung.

Die Idee für einen Zusammenschluss kam den LTV Ende 2007. „Wir wollten unsere Landesturnschulen besser vermarkten und auch die Vereine im Deutschen Turner-Bund darauf aufmerksam machen, welche interessanten Häuser es in den anderen Landesturnverbänden gibt“, erklärt Karsten Kreis vom Saarländischen Turnerbund. An der Entscheidung beteiligt waren letztendlich alle sechs Verbände. Alle LTV können gerne mit ihren Landesturnschulen dazustoßen.

Auf der Internetseite www.aktiva-gaestehaeuser.de gibt es Informationen zu allen Gästehäusern.



AKTIVA-Gästehäuser stehen für:

- Erholung in toller Atmosphäre,
- Gruppenerlebnisse in der Natur,
- Seminare und Lehrgänge,
- gesundheitsbewusste Ernährung,
- Trainingslager,
- Vereinsfeiern und Jubiläen,
- Freizeiten und vieles mehr!

Neue Arbeitshilfe für Trainer/innen:

RAHMENTRAININGSKONZEPTION Nachwuchs – Gerätturnen männlich

Talente im Gerätturnen zu finden und diese weiter zu entwickeln, darf keine Sache des Zufalls sein, sondern muss auf einer gezielten Vorgehensweise beruhen. Der Deutsche Turner-Bund (DTB) und seine Landesturnverbände haben vor diesem Hintergrund im Jahr 2004 das Konzept „Olympischer Spitzensport 2012“ beschlossen das den Rahmen für eine breite Talentförderung bildet.

Die inhaltliche Grundlage für eine systematische Talentförderung stellt ein einheitlicher Rahmentrainingsplan für die Sportarten dar. Deshalb legt der DTB nun seine Rahmentrainingskonzeption für das Gerätturnen männlich vor.

Sie soll den Trainerinnen und Trainern als wertvolles Hilfsmittel für den langfristigen Trainingsaufbau dienen. Chef- und Bundestrainer/innen sowie namhafte Experten und Kenner des internationalen Gerätturnens haben sich eingehend damit beschäftigt, diese Entwicklungsvorgabe für das Gerätturnen von der Grundausbildung bis hin zum Anschlusstraining zu konzipieren.

Das Ergebnis der langjährigen Bemühungen um einheitliche Rahmentrainingskonzeptionen im Gerätturnen kann sich sehen lassen: Es umfasst die ganzheitliche Ausbildung vom Wettkampfsport auf Vereinsebene bis zu Landes- und Bundeskadern. Erhältlich ist die 90-seitige Arbeitshilfe ab sofort im DTB Shop: www.dtb-shop.de, Telefon (06562) 61716.

Dr. Jörg Fetzer, Jens Milbradt, Sven Karg, Andreas Hirsch (Autoren): „Rahmentrainingskonzeption Nachwuchs – Gerätturnen männlich AK 6-18“, 90 Seiten, Format DIN A4, ISBN: 978-3-9808297-8-6, zu bestellen im DTB Shop für 15 Euro zzgl. einer Pauschale für Verpackung und Versand von 4,95 Euro unter der Artikel-Nr. 2120007.

BTB-Aktuell

Neue Zusatzqualifikation:

DTB-GERÄTTURN-LEHRER/IN

Im Rahmen der Berufsausbildung zum staatlich anerkannten Sport- und Gymnastiklehrer ist es ab sofort möglich, sich mit der neuen Zusatzqualifikation „DTB Gerätturn-Lehrer/in“ für das Gerätturnen zu spezialisieren. Die Ausbildung zum Gerätturn-Lehrer haben der Deutsche Turner-Bund (DTB) und der Schwäbische Turnerbund (STB) speziell für alle Turnbegeisterten und Trainer/innen geschaffen, die ihr Hobby zum Beruf machen wollen. Durch einen stark praxisorientierten Unterricht, gepaart mit einer fundierten Theorieausbildung, werden die Absolventen optimal auf die spätere berufliche Tätigkeit vorbereitet.

Weitere Infos erhalten Sie beim DTB, Kathrin Deuner, Telefon (069) 67801-250, Fax (069) 67801-111, E-Mail: turn-akademie@dtb-online.de oder beim STB, Telefon (0711) 28077-200, Fax (0711) 28077-270, E-Mail: info@stb.de

WM-QUALIFIKATION im badischen Achern

Am Samstag, dem 5. September 2009, richtet der TV Sasbach die WM-Qualifikation der deutschen Turner aus. Die Veranstaltung findet in der Hornisgrindehalle in Achern statt und beginnt um 18.00 Uhr.

Der Kartenvorverkauf startet am 1. Juni bei allen Zweigstellen der Sparkasse Offenburg/Ortenau und unter www.tv-sasbach.de

LANDESKINDERTURNFESTE 2009

Im Juli wird Schwäbisch Gmünd ganz in Kinderhand sein. Vom 24. bis 26. Juli findet dort das Landeskinderturnfest statt, das gemeinsam von der STB-Jugend und der Badischen Turnerjugend veranstaltet wird. Vor historischer Kulisse in der alten Stauferstadt gibt es jede Menge Spiel und Spaß, Turnen und Bewegung, Shows und Wettbewerbe.

Auch die Sächsische Turnerjugend richtet in diesem Jahr zusammen mit dem SC Riesa ein Landeskinderturnfest aus. Am 15. und 16. August wird in Riesa ein kunterbuntes Programm für Kinder geboten. Wer möchte, kann an einem kleinen Test teilnehmen, der ganz allgemeine Übungen umfasst, die nicht nur mit Fitness zu tun haben. Hier kann jeder sein Können unter Beweis stellen und neue Sachen ausprobieren.

**Freizeit- und Bildungszentrum Altglashütten
des Badischen Turner-Bundes**
Telefon 0 76 55. 90 01 0 . Fax 0 76 55. 90 01 99
info@altglashuetten.de
www.altglashuetten.de

*Auch für
Vereinsgruppen
geeignet!*

Für Seminare, Fortbildungen und Freizeitaktivitäten
wie Wandern, Mountainbiken oder die Wintersportarten
bieten wir die ideale Herberge.

Aus dem Landessportverband Baden-Württemberg

POSTKARTENAKTION gegen Umsatzsteuerbelastung des Freiwilligen Sozialen Jahres

Die Träger des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) im Sport haben Bundesfinanzminister Peer Steinbrück dringend aufgefordert, eine Alternative zur Umsatzsteuerbelastung der Jugendfreiwilligendienste zu finden. Auch die Baden-Württembergische Sportjugend im Landessportverband Baden-Württemberg e.V. unterstützt dieses Bemühen.



Zur Bekräftigung dieser Forderung haben die 16 Sportjugenden in den Landessportbünden als Träger des FSJ im Sport alle Freiwilligen und ihre Einsatzstellenleiter aufgerufen, eine vorgedruckte

Postkarte gegen die geplante finanzielle Belastung zu unterzeichnen und an Peer Steinbrück zu senden. Damit machen die Jugendlichen und ihre Betreuer deutlich, dass das FSJ im Sport als Bildungs- und Orientierungsjahr Jugendlichen berufliche Chancen eröffnet und Sportvereine unterstützt.

„Mit der Umsatzsteuerpflicht steigen die Beiträge, die die Einsatzstellen für ihre Freiwilligen zahlen müssen, um ein Fünftel“, erklärt Monica Wüllner, Vorsitzende der BWSJ und LSV-Präsidiumsmitglied. „Wir bedauern es sehr, schon jetzt vielen Bewerbern keinen Platz anbieten zu können. Wenn nun Sportvereine wegen der höheren Kosten abspringen, können wir gerade in der Wirtschaftskrise noch weniger junge Menschen durch ein FSJ unterstützen.“

Die Deutsche Sportjugend unterstützt diese Aktion in der Erwartung, dass der Bundesfinanzminister noch einmal nach einer Lösung sucht, die auch die besonderen Bedürfnisse der Sportorganisation berücksichtigt. ■



TurnGala 2009/2010:

SHOWGRUPPEN für die TurnGala-Tournee 2009/2010 GESUCHT

Die TurnGala 2009/2010 des Schwäbischen und Badischen Turner-Bundes tourt vom 27. Dezember 2009 bis zum 9. Januar 2010 durch Baden-Württemberg. Die erfolgreiche Show steht in diesem Jahr unter dem Motto: „Elements“ Erde – Feuer – Wasser – Luft

„Elements“ ist eine fulminante Reise im ewigen Kampf der Elemente. Auf beeindruckende Weise verschmelzen hier sportliche Akrobatik, wie die „fliegenden Menschen“, mit unglaublichen Bodenperformance Künstlern zu einem spektakulären Feuerwerk voller Farben, Formen und Bewegungen. Durch die unglaubliche Vielfalt der Elemente und die Kreativität der daraus entstehenden Entfaltungsmöglichkeiten ist „Elements“ ein wahres Festival für die Sinne. Die unendliche Leidenschaft der Natur immer wieder neue Bewegungselemente, Formen und Farben zu kreieren, wird neu dimensioniert und in der TurnGala präsentiert werden.

Der STB und BTB suchen für diese Tournee durch Baden-Württemberg Show-Gruppen, die auftreten und ihr Können präsentieren sowie Teil des erfolgreichen TurnGala-Teams sein wollen, um durch ihre Mitwirkung die Bretter zu erobern, die die Welt bedeuten. Melden können sich Rendezvous der Besten-, Show-, Aerobic- und Tanz-, Jugend-, Männer-, Frauen-, Senioren- oder Mixgruppen, Akrobaten, Rhythmische Sportgymnastinnen, aus dem Leistungs- oder Breitensportbereich, die überzeugt sind, dass ihre Vorführung zu einem Element des Mottos der TurnGala 2009/2010 qualitativ und inhaltlich passt.

Wer einen passenden Beitrag hat oder choreografieren möchte, bewirbt sich mit einem Video der Vorführung oder dem Konzept bei uns. Der Bewerbung ist zudem ein ausgefülltes Datenblatt beizufügen, das unter www.badischer-turner-bund.de / „TurnGala“ zu finden ist. Bewerbungsschluss ist der 15. Juni 2009. ■

ANZEIGE

STAHLBERGER + PARTNER
Vereinsberatung

SCHWERPUNKTE:

Vereins-Umfeld-Analysen
Strategische Vereinsentwicklung
Erstellung von Finanz- und Marketingplänen
Ehrenamts-Coaching

Referenz: Alle Berater sind seit Jahren selbst in Vereinen als Vorstand, ÜL, Geschäftsführer aktiv.

76476 Bischweier | Murgtalstraße 4 | Tel.: 07222/941870 | E-Mail: Stahlberger+Partner@online.de

TURNEN. BUNDESLIGA.
 13./14. Juni 2009 SPORTZENTRUM EGGENSTEIN
ZUSCHAUEN.



2. Bundesliga	1. Bundesliga	DT Deutsche Turnliga Regionalliga
Baumbach Frankfurt Heidenheim Landshut	Ereignis Hamburg Kirchheim/T. Veitshöchheim	TG Karlsruhe-Söllingen Hoffnungsthal Großburgwedel Köln Leipzig Mannheim Stuttgart/Ulm Chemnitz-Altendorf
Samstag 13.00 Uhr	Samstag 17.00 Uhr	Sonntag 10.00 Uhr

Sponsoren: Sporsversand HORN, HILFESPORTS, arna, G, Bänfer

KUNSTTURN REGION KARLSRUHE. WIR KÖNNEN ANDERS.

Mitarbeiter für die mobile Kinderturn-Welt gesucht!
WAS IST DIE MOBILE KINDERTURN-WELT, was ist „Kinderturnen on Tour“

Kinderturnen on Tour“ ist eine phantastische Kinderturn-Welt auf Rädern, in der Kinder die Möglichkeit haben, sieben Kontinente zu erkunden und sie mit allen Sinnen zu erleben. Und überall auf diesen Kontinenten gibt es mindestens ein bekanntes Tier, das ein ganz besonderes Talent hat. Es ist vielleicht besonders stark oder besonders schnell oder es kann ganz weit hüpfen oder wundervoll schwingen. Alle Mädchen und Jungen im Alter bis zehn Jahre können in dieser ganz besonderen Welt des Kinderturnens den Tieren nacheifern.



Nutzen Sie die Chance und werden Sie Teil eines sympathischen und kompetenten Teams, dessen Aufgabe es ist, neben der Anreise und dem Auf- und Abbau, die Betreuung und Beratung der Kinder und Eltern zu übernehmen.

Jeder Helfer erhält eine kostenlose Schulung sowie Team-Ausrüstung. Auf Wunsch können außerdem individuelle Bescheinigungen oder Praktikumsbescheide über die Tätigkeit für Schüler, Studenten und alle anderen Betreuer ausgestellt werden. Machen Sie mit, melden Sie sich bei uns!

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann klicken Sie auf www.badische-turnerjugend.de, dort finden Sie den Bewerbungsbogen und weitere Informationen!

Ob mit oder ohne Abwrackprämie:
HDI SENKT DEN K-TARIF für alle Neu- und Jahreswagen

Sicherlich haben Sie es in den Medien verfolgt: Die Abwrackprämie ist ein Renner und stößt auf ungeahnt starken Zuspruch. Den staatlichen Zuschuss in Höhe von 2.500 Euro können Besitzer von Kraftfahrzeugen kassieren, die die gesetzlichen Rahmenbedingungen erfüllen – solange der „Prämientopf“ noch gefüllt ist. HDI-Kunden haben dann doppelten Grund zur Freude: Sie erhalten zusätzlich einen Nachlass in Höhe von zehn Prozent! Doch HDI geht noch einen entscheidenden Schritt weiter.



Wer nicht in den Genuss der Abwrackprämie kommt, sich aber trotzdem einen Neuwagen kauft, erhält auch einen zusätzlichen 10-prozentigen Aktionsrabatt! Denn HDI senkt den K-Tarif für alle Neu- und Jahreswagen (Alter des Fahrzeugs bis zu zwölf Monaten, Stichtag: Tag der ersten Zulassung, ausschließlich Pkw). Damit sind wir auch für diejenigen Kunden interessant, die sich einen Mittelklassewagen oder ein Neufahrzeug im gehobenen Segment zulegen.

Der 10-prozentige Aktionsrabatt von HDI gilt in KH, VK und TK über die gesamte Vertragsdauer. Für den Kunden ergibt sich hieraus eine deutliche Ersparnis: Bei einer durchschnittlichen Vertragslaufzeit von 4,5 Jahren entspricht dies einem Nachlass auf die erste Jahresprämie in Höhe von 45 Prozent (ohne Berücksichtigung von SFR-Umstufungen und Regionalklassenänderungen)! Ihr Vorteil: Wir heben uns hier deutlich vom Wettbewerb ab, da HDI diese Preissenkung unabhängig von der Abwrackprämie gewährt.

Weiteres Highlight: Unser Angebot gilt garantiert für jeden Versicherungsvertrag mit Beginn bis zum 31. August 2009 – unabhängig davon, wie lange der Staat die Abwrackprämie noch gewähren wird.



Nutzen Sie die Möglichkeit zum Sparen und rufen Sie uns an!
 Ihre

HDI HDI Direkt Versicherung AG
 Stichwort: "BTB"
 Heilbronner Straße 158
 70191 Stuttgart
 Telefon (0711) 9550-291, Telefax (0711) 9550-246

1. BTB Rope Skipping Camp

Mittwoch 09.09. bis Samstag 12.09.2009 zum Abschluss der Sommerferien



Die Badischen Kaderspringer unter Leitung der Trainer Henner Böttcher und Uli Finckh vermitteln den Spaß am Rope Skipping.

Für Teilnehmer ab 8 Jahre – Anfänger bis Fortgeschrittene (alle Disziplinen werden unterrichtet).

Bei Bedarf: Kampfrichterschulung
Trainingshalle: Sporthalle der IGMH

Unterkunft: Klassenzimmer der Integrierten Gesamtschule Mannheim Herzogenried, Herzogenriedstraße 50, 68199 Mannheim

Anreise: Mittwoch, 09.09.2009, 10.00 bis 11.00 Uhr
Abreise: Samstag, 12.09.2009 nach dem Mittagessen

Kosten (inkl. Camp T-Shirt und Verpflegung)
pro Teilnehmer 90,- Euro
BTB-Vereinsmitglieder 70,- Euro

Bei Fragen: Telefon (0621) 1569120 oder E-Mail: henner.boettcher@arcor.de

Ausschreibung siehe auch Seite 30.

ANZEIGE



Qualitätsfruchtsäfte von



Der ideale Begleiter
bei Sport & Spiel

DIETZ Fruchtsäfte
Osterburken
Telefon 06291/6428-0

Offizieller Partner des Badischen Turner-Bundes

Absender

Name, Verein _____
Strasse _____
PLZ, Ort _____
Telefon _____
e-mail _____
Unterschrift _____

Artikel 1 T-Shirt Herren/Kinder
Fb. navy Fb. rot



Stück	1-9	10-20	21-40	41-60
Preis	12,00	11,00	10,50	10,00

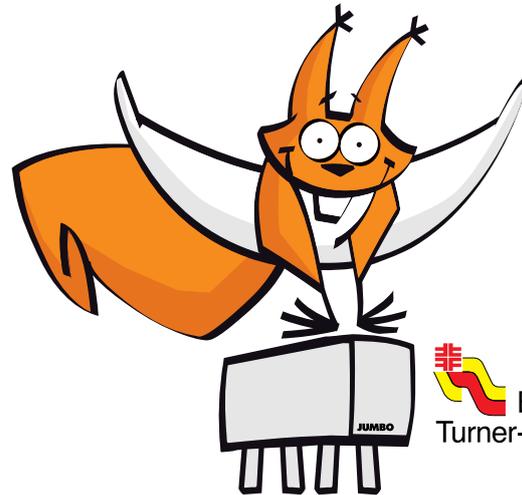
Artikel 2 T-Shirt Damen
Fb. navy Fb. rot



Stück	1-9	10-20	21-40	41-60
Preis	14,00	13,00	12,80	12,00

Bestellung bei Jumbo-Preisagent
Tel.: 07221 / 802608
Fax.: 07221 / 2761942
E-mail: info@jumbo-preisagent.de
oder über unserem Shop
www.jumbo-preisagent-online.de

Robert-Bosch-Str.4
76532 Baden-Baden



Turnen macht "Bock"!

Artikel 1

	140	152	164	S	M	L	XL	XXL	XXXL	Betrag
Farbe: navy	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>								
Farbe: rot	<input type="checkbox"/>									

Artikel 2

	XS	S	M	L	XL	XXL	Betrag
Farbe: navy	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>					
Farbe: rot	<input type="checkbox"/>						

Individueller Aufdruck

Der Schriftzug ist einfarbig weiss und wird auf der Rückseite aufgedruckt

Vereinsname:

Bei 10-20 Stück: 4,00 € je Textil	Aufdruck:	ja	nein	Betrag
Bei 21-40 Stück: 3,50 € je Textil	T-Shirt 1:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
Bei 41-60 Stück: 3,00 € je Textil	T-Shirt 2:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>

Zahlung auf Rechnung (Unterschrift nötig) **Versandkosten (pauschal): 5,00 €**
Lieferzeit ca. 2-3 Wochen. Nur solange Vorrat reicht.

Endbetrag:



1. Juni um 13.00 Uhr

**NEUER TERMIN
der Champions Trophy beim Turnfest**

Der Auftakt der Champions Trophy, die ein Highlight beim Internationalen Deutschen Turnfest in Frankfurt am Main sein wird, verschiebt sich um einen Tag. Der Deutsche Turner-Bund entsprach damit dem Wunsch der ARD als öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalt, die den Wettkampf der besten Mehrkämpfer der Welt live übertragen möchte.

ARD  Somit werden Weltmeister Fabian Hambüchen und sieben weitere Mitstreiter nun am 1. Juni um 13.00 Uhr in der Frankfurter Ballsporthalle ans Gerät treten und den Startschuss für eine mit über 200.000 Euro dotierte Turnierserie geben.

Bereits gekaufte Tickets behalten für den neuen Termin ihre Gültigkeit, können aber gegen Kostenerstattung an der jeweiligen Vorverkaufsstelle zurückgeben werden. Turnfestteilnehmer wenden sich bitte beim Turnfest an die Meldestelle auf der Messe Frankfurt, oder im Vorfeld an die Turnfest-Hotline unter 01805 123060.

Ursprünglich sollte die Champions Trophy am 31. Mai ausgetragen werden. Alle Informationen zum Internationalen Deutschen Turnfest und zur Champions Trophy finden Sie unter www.turnfest.de

**Großer Kampf um das letzte Ticket
für die Champions Trophy**

PHILLIP BOY zweiter deutscher Starter

In einem packenden und hochklassigen Ausscheidungsturnen im Bundesleistungszentrum Kienbaum hat sich am 7. Mai vor den Augen des DTB-Cheftrainers Andreas Hirsch der Cottbuser Phillip Boy knapp gegen den Unterhachinger Marcel Nguyen durchgesetzt.

Der Turnierdirektor der Champions Trophy, Valeri Belenki: „Marcel hat den Wettkampf seines Lebens geturnt. Und es war sehr, sehr knapp zwischen den beiden, denn auch Phillip hat sich stark präsentiert.“

Für den ehemaligen Weltklasseturner Belenki ein deutlicher Fingerzeig für die Qualitätsdichte im Turn-Team-Deutschland. „Es zeigt aber auch, wie scharf die Jungs darauf sind, bei der Champions Trophy mitzuturnen“, so Belenki.

Die Ergebnisse im Einzelnen

Philip Boy	87,55 Punkte
Marcel Nguyen	87,10 Punkte
Matthias Fahrig	85,60 Punkte
Thomas Taranu	83,20 Punkte

**INFO-STAND des
Badischen Turner-Bundes in Frankfurt**

Die Info-Stände der Landesturnverbände befinden sich während des Deutschen Turnfestes in der Messehalle 1.1. des Frankfurter Messezentrums.

Die Öffnungszeiten sind von Sonntag, dem 31. Mai 2009 bis zum Freitag, dem 5. Juni 2009, täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr. Der BTB-Info-Stand wird von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen des Badischen Turner-Bundes betreut. Telefonisch erreichbar ist der Info-Stand unter (069) 7575-71809.

**TV-SENDEZEITEN
Internationales Deutsche Turnfest**

Das dritte Fernsehprogramm des Hessischen Rundfunks berichtet täglich vom Internationalen Deutschen Turnfest in Frankfurt. Nachfolgend für alle "Daheimgebliebenen" die TV-Sendezeiten.



Samstag, 30. Mai 2009 19.30 – 20.00 Uhr	Magnetbühne FlussFestMeile (Hessenschau live)
Sonntag, 31. Mai 2009 19.30 – 20.00 Uhr	Magnetbühne FlussFestMeile (Hessenschau live)
23.15 – 00.15 Uhr	Sondersendung zur Eröffnung
Montag, 1. Juni 2009 17.00 – 18.00 Uhr	Turnfest-Gala
Dienstag, 2. Juni 2009 16.30 – 17.00 Uhr	Magnetbühne FlussFestMeile (Sport-Magazin)
Mittwoch, 3. Juni 2009 16.30 – 17.00 Uhr	Magnetbühne FlussFestMeile (Sport-Magazin)
Donnerstag, 4. Juni 2009 16.30 – 17.00 Uhr	Magnetbühne FlussFestMeile (Sport-Magazin)
Freitag, 5. Juni 2009 16.30 – 17.00 Uhr	Magnetbühne FlussFestMeile (Sport-Magazin)
22.00 – 24.00 Uhr	Stadiongala (Commerzbank-Arena)



TURNFEST-BILDBAND 2009
Schon jetzt bestellen
und Erinnerungen sichern

Der Bildband zum Turnfest 2009 kann ab sofort zum Vorzugspreis von nur 25 Euro über den DTB-Shop vorbestellt werden. Auf rund 200 Seiten werden Bilder und zahlreiche Berichte das Internationale Deutsche Turnfest 2009 in Frankfurt a. Main dokumentieren.

Das Buch erstellt der Societäts Verlag und die Redaktion liegt, wie schon beim Turnfest 2005 in Berlin, in den bewährten Händen der Berliner Journalistin und Buchautorin Gritt Ockert.

Von der Eröffnung bis zur spektakulären Stadiongala werden sich nahezu alle Programmpunkte des Turnfestes mit tollen Fotos wiederfinden. Ab dem 6. Juni kostet das Buch 29,90 Euro.

Gritt Ockert (Autorin)
 ca. 200 Seiten, in Farbe,
 ca. 500 Fotos,
 Festeinband, A4,
 zu beziehen beim
 DTB Shop zzgl. einer
 Pauschale für Porto
 und Verpackung von
 4,95 Euro unter der
 Artikel-Nr. 6421001



Rothaus

ROTHAUS-EXPRESS
nach Frankfurt restlos
ausgebucht

Eine großartige Resonanz fand bei den Turnfest-Teilnehmern aus Baden das Angebot des Badischen Turner-Bundes, zum Internationalen Deutschen Turnfest nach Frankfurt mit dem Sonderzug ("Rothaus-Express") anzureisen.

Mit 972 Fahrgästen ist der aus 14 Wagen bestehende Sonderzug restlos ausgebucht, wobei jedem Reisetilnehmer ein reservierter Sitzplatz zugeteilt wurde.

Der "Rothaus-Express" startet am Samstag, dem 30. Mai 2009, in Basel und hält in Bad Krozingen, Freiburg, Herbolzheim, Lahr, Offenburg, Achern, Bühl, Baden-Baden, Rastatt und Karlsruhe.

Je nach Unterkunft können die Sonderzug-Nutzer in Langen oder in Frankfurt-Süd aussteigen. Von dort sind die Schulen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.

Die Rückfahrt erfolgt eine Woche später, am Samstag, dem 6. Juni 2009.

Betreut wird der mit einem Gesellschaftswagen ausgestattete "Rothaus-Express" von der Handballmannschaft des TuS Durmersheim unter der Leitung von Henning Paul.



ERIMA stattet Sonderzug-Fahrer aus

Unsere Partnerfirma ERIMA stattet alle 972 Turnfest-Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Baden, die mit dem Sonderzug des Badischen Turner-Bundes nach Frankfurt reisen, mit einem T-Shirt aus. Die Shirts werden bei der Hinfahrt im Zug gegen Vorzeigen der Fahrkarte ausgegeben.





präsentiert

Badischer Abend

Dienstag, 2. Juni 2009

Messezentrum Frankfurt . Halle 3

19.00 bis 1.00 Uhr



Badischer
Turner-Bund e.V.

© Messe Frankfurt

**Exklusiv-Gast:
Fabian
Hambüchen**

präsentiert von



© GES

Mit Radio Regenbogen zum Badischen Abend nach Frankfurt

Mit unserem Kooperationspartner Radio Regenbogen bietet der Badische Turner-Bund für „Nicht-Turnfestteilnehmer“ speziell zum Badischen Abend Busreisen ab Mittelbaden an. Infos und Reservierungen unter www.Badischer-Turner-Bund.de



Programm:

- 19.00 – 20.00 Uhr Autogrammstunde mit **Turn-Weltmeister Fabian Hambüchen**
- 19.00 – 21.00 Uhr Turnermusik der **Spielmannszüge des Badischen Turner-Bundes**
- 21.00 – 1.00 Uhr Turnfest-Party mit der **„Seán Treacy Band“** aus Karlsruhe

Badisches Weindorf und Rothaus-Bier
im Ausschank

Mit Unterstützung von



Seán Treacy Band

© Fanclub

Faustball

1. Faustball-Bundesliga Herren – Feldsaison 2009

BADISCHES DUO faustet in höchster Liga

Erneut mit zwei badischen Teams startete die 1. Faustball-Bundesliga Süd der Männer in die Feldsaison. Der Abstieg des TV Waibstadt wurde durch den Aufstieg des TV Öschelbronn ins Oberhaus kompensiert. In der seit Anfang Mai laufenden Achtelstaffel qualifizieren sich die drei Erstplatzierten für die Endrunde um die Deutsche Meisterschaft am 19./20.9. im niedersächsischen Stade. Zwei Teams müssen in die 2. Bundesliga absteigen.

Seit über einem Jahrzehnt zur nationalen Spitze zählt die **Offenburger FG**. Die unbefriedigende Hallensaison mit der verpassten DM-Teilnahme wollen die Schwarzwälder unter Trainer Vitor Ferreira vergessen machen. Zudem wartet auf den letztjährigen DM-Dritten am 4./5.7. die Teilnahme beim IFA-Pokal, wo zwölf Vereine aus acht Ländern im katalonischen Lloret de Mar aufeinander treffen. In der

Offensive wird Rückkehrer Sven Muckle (TV Öschelbronn) das etatmäßige Angriffsduo Stefan Konprecht und Sebastian Probst ergänzen, die Abwehrreihe wird von Nationalspieler Michael Haas und Kapitän Mathias Lilienthal angeführt.

Pünktlich zur Einweihung des schmucken und vereinseigenen Faustballstadions feierte der **TV Öschelbronn** 2008 den Aufstieg ins Oberhaus. Nach dem knapp erreichten Klassenerhalt in der Halbrunde hat das Team von Trainer Bernd Zwintzschler auch auf dem grünen Rasen den Verbleib in der höchsten Spielklasse im Visier. Entscheidend wird sein, ob das Angriffstrio Florian Zwintzschler, Markus Schweigert und Philipp Brüggemann seine Form findet.

Heimspieltage der badischen Herren-Erstbundesligisten

Offenburger FG (Stadion Männerbad Offenburg)

So., 10.5.	11.00 Uhr	TV Vaihingen/Enz
So., 17.5.	11.00 Uhr	TV Stammheim
Sa., 23.5.	16.00 Uhr	MTV Rosenheim
So., 24.5.	11.00 Uhr	TV Öschelbronn
Sa., 20.6.	16.00 Uhr	ASV Veitsbronn
Sa., 25.7.	16.00 Uhr	TV Unterhaugstett
Sa., 22.8.	16.00 Uhr	TV Segnitz

TV Öschelbronn (Faustballstadion Öschelbronn)

So., 10.5.	11.00 Uhr	TV Segnitz
So., 23.5.	16.00 Uhr	TV Vaihingen/Enz
So., 21.6.	11.00 Uhr	Offenburger FG
Sa., 27.6.	16.00 Uhr	MTV Rosenheim
So., 28.6.	16.00 Uhr	ASV Veitsbronn
So., 30.8.	11.00 Uhr	TV Stammheim
Sa., 5.9.	16.00 Uhr	TV Unterhaugstett



Foto: Rainer Frommknecht



Offizieller Hauptförderer des Badischen Turner-Bundes

1. Faustball-Bundesliga Frauen – Feldsaison 2009

BTB MIT DREI TEAMS VERTRETEN

Unverändert drei badische Vereine sind in der 1. Faustball-Bundesliga Süd der Damen vertreten. Im Gegensatz zu den Herren (Einzelspieltage) treffen sich jeweils drei Mannschaften pro Spieltag und spielen in drei Partien jeder gegen jeden.

Der **TV 1846 Bretten** zieht in der Südstaffel seit Jahren einsam seine Kreise, muss sich jedoch regelmäßig den Nordver-einen bei der DM-Endrunde beugen. „Zuletzt hat es immer nur für Rang drei oder vier gereicht. Unser Traum bleibt der Titelgewinn“, umreißt Trainer Harald Muckenfuß die hohen Ziele. Mit der Schweizer Nationalspielerin Bettina Wissmer gelang den Melanchthonstädter ein Transfercoup.

Mit einer jungen Mannschaft fasst der **TV Käfertal** in der höchsten Spielklasse immer besser Fuß. In der abgelaufenen Hallensaison verpasste das Team von Trainer Claus Damm als Vierter nur knapp die Endrunde. „Der Klassenerhalt steht im Vordergrund, aber wir schielen durchaus nach oben“ hofft Damm.

Ebenfalls im Oberhaus etablierte sich der **TSV Karlsdorf**. Der Kader von Trainer Edgar Habitzreither dürfte stark genug sein, um auch in der Sommersaison frühzeitig den Ligaverbleib zu sichern. Herausragende Akteurin ist die 21-jährige Christina Grüneberg.

Rainer Frommknecht

Deutsche Meisterschaft Faustball B-Junioren

SENSATION durch den TV KÄFERTAL

Mit einem 2:0-Erfolg über den TB Oppau sicherten sich die **B-Junioren des TV Käfertal** in Kellinghusen (Schleswig-Holstein) am ersten April-Wochenende den dritten Platz und damit **Edelmetall**. Nach nervösen Auftritten in der Vorrunde steigerte sich die Mannschaft unter dem Trainerduo **Nick Trinemeier** und **Uwe Stoklasa** kontinuierlich und unterlag am Finaltag nur dem späteren Deutschen Meister **TV Weisel**.

Zu Beginn der Meisterschaft war an den späteren Erfolg noch nicht zu denken. Zwei Niederlagen zu Beginn katapultierten die Mannheimer ans Tabellenende, die Siege gegen den TSV Wiemersdorf und den TV Ochsenbach läuteten die Wende ein. Mit 4:4 Punkten beendete Käfertal die Vorrunde auf Gruppenplatz drei und erreichte damit das Viertelfinale. „Die Pflichtaufgabe haben die Jungs mit Ach und Krach gemeistert, jetzt kommt die Kür“, bilanzierte Ex-Trainer Dominik Mondl nach dem ersten Wettkampftag.

Am zweiten Tag zeigten sich die Mannheimer von ihrer besten Seite. Ohne den Druck des ersten Tages steigerte sich die Mannschaft um Spielführer Felix Klassen und beherrschte über weite Strecken den VfL Kellinghusen klar. Der Gastgeber fand kein Mittel gegen die gut sortierte Abwehr des TVK. Die Kurpfälzer zogen ihr Angriffsspiel nach Belieben auf und vollstreckten gekonnt. 6:11 und 8:11 hieß es am Ende aus Sicht der Hausherren. Das Halbfinalticket war damit gelöst. Ein überglücklicher Trainer Uwe Stoklasa nach dem Spiel: „Ich hätte nie gedacht, dass wir so weit kommen. Nach den Leistungen des gestrigen Tages hatte ich selbst nicht mehr an die Endrunde geglaubt, und jetzt das.“ Im Halbfinale kam es dann zum



Erfolgreiche Abwehraktion der Käfertaler B-Junioren.



Der Käfertaler Lars Breithaupt beim Angriff.

erneuten Aufeinandertreffen mit dem Gruppensieger TV Weisel.

Der TV Weisel, der am Vortag unterhalb seines Leistungspotentials blieb, zeigte gegen den TVK seine ganze Klasse und vollendete seine Angriffe mit Erfolg. Trotz spektakulärer und mit Szenenapplaus der Zuschauer

er bedachter Aktionen konnten die Mannheimer die Niederlage nicht vermeiden. Mit 11:5 und 11:7 zogen die Spieler von der Loreley ins Finale ein, der TVK spielte um Bronze.

Nachdem der Ahlhorner SV im Halbfinale den Ludwigshafener Nachbarn TB Oppau ausschaltete, hieß das Spiel um den Bronzerang TB Oppau gegen TV Käfertal. „Für das Spiel hätten wir nicht 650 km fahren müssen“, meinte Landesjugendfachwart Andreas Breithaupt.

Im Halbfinale der Westdeutschen Meisterschaften vor einigen Wochen hatte Käfertal das Nachsehen, daher gingen die Ludwigshafener auch als leichter Favorit in diese Begegnung. Durch eine kompakte Mannschaftsleistung gelang es den TVK-Jungs von Anfang an ihr Spiel aufzuziehen und so den ersten Satz mit 13:11 für sich zu entscheiden. Während Käfertal seine Leistung auch im zweiten Satz abrufen konnte, baute Oppau ab und verlor diesen Satz deutlich mit 11:5. Unter riesigem Jubel stürmten Ersatzspieler und Betreuer auf das Feld und feierten den größten Erfolg eines Käfertaler B-Jugend-Teams.

Nick Trinemeier, der 2007 selbst Bronze mit den A-Junioren gewann, konnte die Emotionen seiner Spieler sehr gut nachempfinden: „Das ist sensationell! Eine Medaille bei einer Deutschen Meisterschaft ist das Größte. Und wenn wir den heutigen Tag nehmen haben sich die Jungs die Medaille auch redlich verdient. Man kann keinen hervorheben, das Kollektiv gab den Ausschlag“.

Deutscher Meister wurde der TV Weisel, der in einem spannenden und ausgeglichenen Endspiel den Ahlhorner SV auf Rang zwei verwies.

Andreas Breithaupt

Deutsche Meisterschaft Faustball B-Juniorinnen

TV ÖSCHELBRONN VERPASST MEDAILLE

Ganz im Gegensatz zum geglückten Abschluss des TV Käfertal verlief das Turnier für die B-Juniorinnen des TV Öschelbronn. Die Qualifikation für das Viertelfinale wurde durch Siege gegen Veitsbronn, Kaulsdorf und Gastgeber Kellinghusen problemlos erreicht.

Die direkte Halbfinal-Teilnahme wurde durch eine knappe Niederlage gegen den späteren Vizemeister Ahlhorner SV verpasst. Durch die Tabellenkonstellation in der anderen Vorrundengruppe kam es im Viertelfinale zum Spiel gegen den TSV Calw. Um einem eventuellen Halbfinale gegen Ahlhorn aus dem Weg zu gehen hatten die Schwäbinnen ihr letztes Gruppenspiel verloren und damit ihr Ziel erreicht. Gegen den hohen Favoriten konnten die Mädchen von Florian Reich lange mithalten, am Ende wurden die Calwerinnen ihrer Favoritenrolle aber gerecht. Um Rang fünf war wiederum Kellinghusen der Gegner und wie am Vortag blieben die Öschelbronnerinnen erneut Sieger. „Mit Platz fünf haben wir unser Minimalziel erreicht. Wenn man sieht, dass wir nur gegen den Deutschen Meister und Vizemeister verloren haben, wäre die Bronzemedaille durchaus möglich gewesen“ resümierte Abteilungsleiter Mike Böffert.

Andreas Breithaupt

Erfolgreichste Hallensaison der FEUERWEHR-FAUSTBALLER aus Offenburg

Der Gewinn von zwei Deutschen Meistertiteln in den Seniorenklassen Männer 35 und 55, der sensationelle Bronzemedailienrang mit der A-Jugend sowie der Aufstieg in die 2. Bundesliga West krönte im März die erfolgreichste Saison der Feuerwehr-Faustballer aus Offenburg.

Bei der Meisterschaftsfeier im Männerbad gratulierte OB-Stellvertreter Rudi Zipf im Namen der Stadt Offenburg und überreichte ebenso wie BTB-Landesfachwart Jürgen Mitschle und Gaufachwart Rolf Heisch zahlreiche Präsente an die erfolgreichen Mannschaften. Begonnen hatte die Hallenrunde im November mit einem Fehlstart der Bundesligamannschaft. Nach einer verkorksten Vorrunde und Verletzungspech befand sich das Aushängeschild des Offenburger Faustballs mit seinem neuen Trainer Vitor Ferreira plötzlich mitten im Abstiegskampf. Nach der Winterpause starteten die Jungs dann mit neuem Schwung in die Rückrunde und konnten auch Dank der Unterstützung der M35-Routiniers das Abstiegs-





gespenst frühzeitig vertreiben. Das Meistern dieser schwierigen Situation schweißte das Bundesligateam noch enger zusammen und bildet hoffentlich den Grundstein für die Erfolge in der Zukunft.

Im Jugendbereich trumpfte die A-Jugend mächtig auf. Nachdem die Schützlinge von Birthe Wolf ungeschlagen die Badische Meisterschaft erringen konnten, überraschte der Nachwuchs dann erstmals bei den Westdeutschen Titelkämpfen mit der Qualifikation für die Deutsche in Ahlhorn. Dort wuchs der Bundesliganachwuchs erneut über sich hinaus und gewann am Ende hochverdient die Bronzemedaille. Ebenfalls für die Badische Meisterschaft hatte sich die D-Jugend von Peter Müller und Wilfried Göhrick qualifiziert,

Gerätturnen

Fast 50 Turnerinnen und fünf Turner bewarben sich um den **BADEN-CUP**

In Heidelberg-Wieblingen traten fast 50 Turnerinnen, aber nur fünf Turner an, um in verschiedenen Altersklassen den Baden-Cup im Gerätturnen der Leistungsklasse KM 2 zu gewinnen oder die Qualifikation für den Deutschland-Cup im Rahmen des Deutschen Turnfestes in Frankfurt zu schaffen.

Besonders in den vier Altersklassen der Turnerinnen waren die Teilnehmerzahlen ebenso positiv wie die gezeigten Leistungen. Turnerinnen aus den höchsten badischen Ligen hatten ebenso gemeldet wie Turnerinnen aus der Bezirksliga, die das Niveau der KM 2 in ihrer Runde zu turnen haben. Auch wenn teils nicht alles nach Wunsch lief, waren die zahlreichen Zuschauer von den mit B- und C-Teilen gespickten Übungen besonders am Boden und auf dem Schwebebalken begeistert. Bei den Sprüngen über den Tisch gingen viele Turnerinnen hohes Risiko, um gute A-Noten zu erhalten. Am Stufenbarren waren Riesenfelgen und Flieger in vielen Übungen zu sehen und auf dem Schwebebalken und am Boden wurde das Anforderungsprofil der KM 2 oft deutlich übererfüllt. Dass Turnerinnen aus dem allgemeinen Bereich in dieser Wettkampfklasse auch mithalten können, bewiesen viele Mädchen dadurch, dass sie kein zu hohes Risiko eingingen, die Anforderungen der Elementegruppen erfüllten, im Übungsvortrag aber auf Technik, Sicherheit, Sauberkeit und gute Choreografie entsprechend großen Wert legten. Die Turnerinnen, die die besten Plätze belegten und somit die Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften erfüllten, turnten auf einem Niveau, das sie sehr zuversichtlich zu den Titelkämpfen nach Frankfurt fahren lässt. Gegenüber dem letzten Jahr, als dieser Pflicht-Kür-Vierkampf erstmals als Cupwettkampf mit Meisterschaftscharakter ausgeschrieben war, haben sich die Zahl der Wettkämpferinnen und das Leistungsniveau um ein Vielfaches gesteigert. Zu

Wettkampfsport

konnte dort aber leider nicht an die Leistung der Vorrunde anknüpfen und wurde am Ende Sechster. Die neuformierte C-Jugend schlug sich in der Landesliga Süd ganz beachtlich, konnte aber noch keinen Erfolg erzielen. Den ersten Meistertitel bei den Aktiven machte dann die vierte Mannschaft in der Landesliga Süd perfekt. Ihr folgten nur wenige Stunden später die Zweite und Dritte in der Verbandsliga Baden, die den Titel unter sich ausmachten. Mit einer kombinierten Mannschaft traten diese Teams bei den Aufstiegsspielen zur 2. Bundesliga West an und schafften in Diez an der Lahn ohne Satzverlust den erstmaligen Sprung in die zweite Liga.

Den Abschluss bildeten die Seniorenteams mit der Teilnahme an zwei deutschen Titelkämpfen. Während die Männer 55 schon traditionell um die Goldmedaille mitspielten und nach einer guten Leistung den Dauerrivalen von der ESG Karlsruhe verdient mit 2:1 bezwingen konnten, war der Erfolg des jüngeren Jahrgangs nicht zu erwarten.

Die Männer 35 knüpften aber in der Vorrunde nahtlos an die gute Leistung der letzten Feldmeisterschaft an und zogen souverän ins Finale ein. Dort trafen die Ortenauer erneut auf den Serienmeister TSV Hagen 1860. In einem sensationellen Endspiel konnte sich die FFW nach der Abwehr eines Matchballes erstmals den Meistertitel in dieser Altersklasse holen und einen der größten Erfolge feiern. ■

einem gelungenen Gesamtbild trugen auch die Kampfrichterinnen bei, die unter der Regie von Eveline Schmidl bei einem großen Wettkampf ihr frisch erworbenes und geprüftes Können unter Beweis stellen konnten. Leider hinken die Turner in diesem neuen Pflicht-Kür-Turnen den Turnerinnen noch deutlich hinter her, denn in Wieblingen wagten sich nur fünf Schüler an den Sechskampf der KM 3, obwohl auch dieses Leistungsprofil in der Ligarunde abverlangt wird. Timon Dolmetsch (TV Kieselbronn) turnte einen sehr soliden Sechskampf und wird auch in Frankfurt gute Chancen haben. Die drei Nachwuchsturner aus Nöttingen sind schon dafür zu loben, dass sie sich den Kampfrichtern stellten und ihren aktuellen Leistungsstand überprüfen ließen. *Kitt*

Frauen Kürvierkampf KM 2 (Jg. 1991 – 1980)

1. Charlotte Knab (1991), Stadt TV Singen 48,65 Pkt.
2. Sabrina Ams (1991), TG Söllingen 48,40 Pkt.
3. Denise Herrmann (1991), DJK Hockenheim 48,25 Pkt.

Weibliche Jugend 16/17 – Kürvierkampf KM 2

1. Kira Stier (1992), TV Mauer 50,80 Pkt.
2. Alena Alt (1993), TV Oberhausen 49,10 Pkt.
3. Halina Brutsche (1992), Stadt TV Singen 48,15 Pkt.

Weibliche Jugend 14/15 – Kürvierkampf KM 2

1. Julia Beidinger (1995), TG Mannheim 50,25 Pkt.
2. Kim-Ina Winter (1994), KTGw Heidelberg 50,05 Pkt.
3. Kristina Bechtel (1994), TG Söllingen 47,05 Pkt.

Weibliche Jugend 12/13 – Kürvierkampf KM 2

1. Luise Heim (1997) TSV Wiesental 44,95 Pkt.
2. Ellen Lipps (1996), ETSV Offenburg) 39,35 Pkt.
3. Selina Fetzner (1997), TV Oberhausen 38,35 Pkt.

Männliche Jugend 14/15 – Kürsechskampf KM 3

1. Timon Dolmetsch (1994), TV Kieselbronn 73,50 Pkt.

Männliche Jugend 12/13 – Kürsechskampf KM 3

1. Yannick Bodemer (1997), TV Nöttingen 59,40 Pkt.
2. Bastian Rade(1997), TV Nöttingen 58,80 Pkt.
3. Jonas Becker (1997), TV Nöttingen 56,40 Pkt.

Kunstturnen Frauen

GETRENNTE SIEGEREHRUNGEN bei den Meisterschaften

Bei den Baden-Württembergischen Kunstturnmeisterschaften am 2. Mai in Berkheim waren in der **Altersklasse 11** fünf badische und fünf schwäbische Turnerinnen am Start. Die Siegerehrung wurde getrennt durchgeführt.

Alina Ehret vom TV Rippenweiher, die am Stützpunkt Mannheim trainiert, wurde mit 67,08 Punkten mit großem Vorsprung Erste. Lorenza Strobl, TSV Wiesental, die mit ihr zusammen trainiert, kam mit 62,73 Punkten auf den zweiten Platz. Die beiden Karlsruher Mädchen, Leah Grießer (TG Neureut) erturnte sich Rang drei mit 61,73 Punkten vor Sarah Kenter, TV Huchenfeld mit 55,13 Punkten. Luzia Herzig vom TV Überlingen die noch nicht alle Elemente des Pflichtprogramms beherrschte, musste sich mit 49,83 Punkten und Platz fünf zufrieden geben.

Beste Turnerin vom Schwäbischen Turnerbund wurde Jannika Greber (SC Staig) mit 65,40 Punkten. Carina Göttler vom SSV Ulm erreichte 59,60 Punkte vor Saskia Ernst (59,40 Punkte).

In der **Altersklasse 12** waren die badischen Mädchen sehr stark vertreten. Diese Altersklasse turnte erstmals das Kürprogramm nach den neuen Wertungsvorschriften. 38 Punkte war die Norm um sich für die Deutschen Meisterschaften zu qualifizieren. Cagla Akyol von der KTGw Heidelberg, die im Stützpunkt Mannheim trainiert, erreichte mit 49,25 Punkten das Siegerpodest. Mit 13,75 Punkten erturnte sie sich das beste Balkenergebnis aller Altersklassen. Nach drei Stürzen am Schwebebalken wurde Felicitas Fallert vom TV Überlingen mit 45,53 Punkten Zweite. Ihre Bodenübung mit zwei Doppelsaltis erbrachte ihr die Bestwertung am Boden in dieser Altersklasse. Alin Rothmann vom TV Lahr, (Turnstützpunkt Herbolzheim) kam mit 38,15 Punkten auf den dritten Platz. Auch in dieser Altersklasse wurde die Siegerehrung getrennt durchgeführt.

Fotos: Maria Ruf



AK 13 mit Katharina Müller, TV Überlingen, Janie Berger, SSV Ulm 1846 und Miriam Herzig, TV Überlingen.

Bei den schwäbischen Turnerinnen belegte mit Platz 1 und 44,25 Punkten Sarina Maier, TV Neckarhausen. 43,05 Punkte erreichte Tatjana Holeczek MTV 1846 Ludwigsburg vor ihrer Vereinskameradin Leonie Olmesdahl mit 40,15 Punkten.

Bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften der **Altersklasse 13** traten sieben Mädchen an. Janine Berger, SSV Ulm 1846, die im letzten Jahr im Mehrkampf Deutsche Meisterin wurde, machte ihrem Namen alle Ehre. Mit 49,50 Punkten wurde ihr die Goldmedaille umgehängt. 47,40 Punkte schaffte Katharina Müller vom TV Überlingen vor ihrer Vereinskameradin Miriam Herzig, die mit 41,35 Punkten noch auf das Siegerpodest steigen durfte. Nathalie Wolfgang vom SSV Ulm 1846, 40,25 Punkten und Annika Göttler, 39,60 Punkte ebenfalls Ulm erreichten die geforderte Qualifikationspunkte für die Deutsche Meisterschaft. Janina Bechtel von der TG Söllingen erturnte sich 39,35 Punkte und somit Rang sechs. Auch sie hat die Qualifikation geschafft. Platz sieben mit 36,54 Punkten erreichte Carolin Hödl vom ausrichtenden Verein TSV Berkheim.

Die **Altersklasse 14, 15 und älter** wurde ohne die Mädchen aus Baden ausgeturnt. Elisabeth Seitz und Maike Roll, beide Altersklasse 16, sowie Desirée Baumert AK 14 vertraten Baden beim Internationalen Länderkampf gegen die USA. In der Altersklasse 14 belegte Platz 1 mit 43,80 Punkten Adina Hausch, VFL Kirchheim, vor Anya Olson, SSV Ulm, mit 42,85 Punkten. Platz drei belegte Marcella-Malin Brunner vom TS Friedrichshafen mit 40,85 Punkten.

In der Altersklasse 15 waren nur zwei schwäbische Mädchen am Start. Pia Tolle, TSG Tübingen, die dem C-Kader angehört, erturnte beachtliche 51,25 Punkten vor Janin Finsterbusch, TB Neckarhausen mit 29,55 Punkten. Katja El-Habi SSV Ulm belegte mit 47,78 Punkten Rang eins. 47,05 Punkten erturnte sich Nicole Fritz von Heidenheimer SB vor Jacquelin Schade, KTGw Heidelberg, mit 46,30 Punkten. Die weiteren Platzierungen: 4. Schneider Sina, SC Staig e.V mit 46,00 Punkten, 5. Dorothee Henzler, VFL Kirchheim, 44,63 Punkte, 6. Jessica Schiele, Heidenheimer SB, 42,30 Punkte, 7. Friederike Ningel, TV Neckarhausen mit 35,35 Punkten.

Maria Ruf



AK 12 Cagla Akyol, KTGw Heidelberg mit Sarina Maier, TV Neckarhausen, Platz 2 – Felicitas Fallert, TV Überlingen und Tatjana Holeczek, MTV 1846 Ludwigsburg, Platz 3 Alin Rothmann, TV Lahr und Leonie Olmesdahl, MTV 1846 Ludwigsburg.

Kunstturnen Männer

LIGAFINALE IN IFFEZHEIM

Das diesjährige Badische Liga-Finale im Kunstturnen der Männer wurde durch den TV Iffezheim in der Sporthalle in Iffezheim ausgerichtet. Im Vorfeld gab es einige Befürchtungen, dass es wegen des an diesem Wochenende in der Region stattfindenden Nato-Gipfels zu Behinderungen bei der Anreise kommen könnte. Dies erwies sich jedoch als unbegründet, denn an den Wettkampftagen waren alle pünktlich zur Stelle.

Der Ausrichter TV Iffezheim hatte alles hervorragend organisiert und auch die zahlreichen Zuschauer erlebten Wettkämpfe auf insgesamt hohem Niveau. Sieger in der Oberliga wurde der TV Schiltach. Die Verbandsliga entschied die Mannschaft der TG Hanauerland für sich. In den Landesligen Nord und Süd konnten der TV Bühl und der TV Wyhl ihre Führung aus der Vorrunde bestätigen. TG Kraichgau und TV Sasbach wurden Sieger in den Bezirksligen Nord und Süd.

Gemäß den Relegationsregelungen ergaben sich für den Auf- und Abstieg in den einzelnen Ligen folgende Ergebnisse:

Der TV Haslach steigt aus der Verbandsliga in die Oberliga auf und nimmt dabei den Platz des TV Neckarau ein, der in die Verbandsliga absteigt. Der TV Sasbach und der TG Kraichgau steigen aus der Bezirksliga in die Landesliga auf, der TV Rastatt steigt aus der Landesliga in die Bezirksliga ab.

Die Tabellen und Einzelergebnisse siehe unter www.btb-kutu.de

Alexander Walch, Ligabeauftragter

1. KAMPFRICHTERLEHRGANG 2009

Pünktlich zu den Baden-Württembergischen Meisterschaften wurde der erste Kampfrichterlehrgang im männlichen Bereich des Jahres 2009 durchgeführt. „Ich bin stolz auf euch, das ist ein tolles Ergebnis“, freute sich Hans Braun, als er die 34 Teilnehmer zur bestandenen Prüfung beglückwünschte.

Zwei Wochen nach dem Ligafinale der Badischen Turnliga (BTL) wurde somit der alte Code de Pointage zu den Akten gelegt und das neue Regelwerk des internationalen Kunstturnens genau studiert. Unter Führung der beiden Referenten Hans Braun und Dr. Jens Harich wurden im Haus des Sports in Karlsruhe intensiv die Neuerungen des Weltturnverbandes (FIG) diskutiert. Dass die A-Note jetzt D-Note („D“ für Difficulty) und die B-Note jetzt E-Note („E“ wie Execution) heißt war dabei das geringste Problem.

Aber wie sieht beispielsweise eine abzugsfreie Flanke am Pauschenpferd aus? Hierzu gab es von der Referenten FIG-Informationen aus erster Hand, denn die Pferd-künstler aus dem Reich der Mitte dürfen hier auch international nicht als Maßstab herangezogen werden. Neben einigen Vereinfachungen wie etwa bei den Abzügen für zu kurze Haltezeiten bei Kraftelementen wurden aber auch einige Fragestellungen kontrovers diskutiert. Dass ein einfacher Sprung in den Liegestütz bereits ein A-Element nach internationalem Maßstab ist, aber ein gestreckter Salto vom Reck oder eine Radwende am Boden dagegen nicht ist vor allem mit Blick auf die kommende DTL-Saison von Bedeutung. Neben den theoretischen Inhalten wurde das neue Regelwerk auch in zahlreichen Übungen angewendet, wobei sich einige Teilnehmer nach dem zehnten Lehrvideo aus der schwäbischen Liga einen gewissen Protest nicht verkneifen konnten.

Dass die Teilnehmer nicht nur die Verpflegung mit eigener Kaffeemaschine, Kuchen und Gepäck vorbildlich organisiert hatten, zeigte das ausgezeichnete Prüfungsergebnis vom zweiten Tag. Insgesamt musste bei 55 Kürübungen die Schwierigkeit (D-Note) bzw. Ausführung (E-Note) ermittelt sowie weitere 100 Fragen im theoretischen Teil beantwortet werden. Bei den Prüfungsfragen des DTBs übertrafen 29 Teilnehmer die 80 Prozent Marke und sind somit berechtigt, alle Wettkämpfe auf Bundesebene als Kampfrichter zu bestreiten. Nach einem erfolgreichen Lehrgang musste nur noch die Aufgabe der Berichterstattung in der BTZ vergeben werden – die Autoreneure wurde per Abstimmung im Plenum an dem besten Prüfling übertragen. Der nächste Lehrgang findet am 19. und 20. September 2009 in Haslach statt. Die Anmeldung erfolgt direkt bei Hans Braun (braun-hans@gmx.de).

Jens Ottnad



Foto: Jens Ottnad

Prellball

TV EDINGEN DOMINIERT im Freizeit-Prellball

Die Spielsaison 2008/2009 in Bereich Nordbaden wurde am 22. März in Güglingen beendet. In der Vereinshalle des TSV Güglingen war der TV Edingen einfach nicht zu schlagen.

Wie bereits in der Vorrunde spielten alle Mannschaften in einer Gruppe und durften viele herausfordernde Spiele bestreiten. Einzige Mannschaft über 50 war der TSV Güglingen, alle anderen Teams spielten unter 50. Hier dominierte der TV Edingen das Spielgeschehen. Obwohl Ladenburg und Königshofen sehr gute Spiele zeigten, gelang es beiden Mannschaften nicht, den Edinger Siegeszug zu stoppen.



Foto: Martin Zeidler

Über 50:	1. TSV Güglingen	
Unter 50:	1. TV Edingen I	24 : 00
	2. TV Edingen II	20 : 04
	3. LSV Ladenburg	16 : 08
	4. TV Königshofen I	12 : 12
	5. TSG Wiesloch I	08 : 16
	6. TV Königshofen II	03 : 21
	7. TSG Wiesloch II	01 : 23

ANZEIGE



steinhauerundlück

DEUTSCHER OLYMPISCHER SPORTBUND



Orden · Medaillen · Abzeichen · Werbemittel · und mehr



Steinhauer & Lück GmbH & Co. KG · Hochstrasse 47-51 · 58511 Lüdenscheid
Tel. 02351-10 62 0 · Fax 02351-10 62 50 · info@steinlueck.de · www.steinlueck.de

**Freizeit- und Bildungszentrum Altglashütten
des Badischen Turner-Bundes**
Telefon 0 76 55 . 90 01 0 · Fax 0 76 55 . 90 01 99
info@altglashuetten.de
www.altglashuetten.de

Für Seminare, Fortbildungen und Freizeitaktivitäten
wie Wandern, Mountainbiken oder die Wintersportarten
bieten wir die ideale Herberge.

Auch für
Vereinsgruppen
geeignet!









Trampolinturnen

Baden-Württembergischen Einzelmeisterschaften

TITELGEWINN IN ICHENHEIM

Mit einer deutlichen Zunahme bei den Teilnehmerzahlen fanden am letzten April-Wochenende die Baden-Württembergischen Einzel- und Synchronmeisterschaften in Ichenheim in der Ortenau statt. Mit 128 Aktiven traten bei den Einzelmeisterschaften 60 Prozent (!) mehr als im Vorjahr an. Und nach einer zweijährigen „Durststrecke“ holten die Badener wieder einen Titel, Marco Beiser gewann bei den Turnern. Insgesamt konnten sich die Badener über fünf Medaillenränge freuen, letztes Jahr waren es nur zwei gewesen.

Trotz allem gab es erneut bei diesen Meisterschaften eine deutliche Überlegenheit der Turnerinnen und Turner aus dem STB. Von acht möglichen Titeln gingen sieben ins Schwäbische und bei 19 von 24 Podestplätzen ist die Dominanz im Ländle weiterhin unverkennbar. Aufgrund der erfreulich hohen Teilnehmerzahlen konnte diesmal in allen Wettkampfklassen geturnt werden.

Den ersten badischen Podestplatz sicherte sich Annika Drescher in der Klasse der Neun- bis Elfjährigen vom Ausrichter Ichenheim. Von den 28 Starterinnen kam die Elfjährige als einzige Badnerin ins Finale. Dort konnte Drescher ihre im Vorkampf erreichte Position halten und wurde Baden-Württembergische Vizemeisterin. Bei den Jugendturnern in dieser Altersklasse kam der mit zehn Jahren jüngste Teilnehmer, Marco Gerhardt aus Hemsbach, auf den Bronzerang. Bei den zwölf- bis 14-jährigen Jugendturner/innen kamen zwar einige der badischen Aktiven ins Finale, für den Sprung aufs Treppchen war die schwäbische Konkurrenz jedoch zu stark.

Eine weitere Medaille holte Stephanie Kaemper aus Wolfartsweier in der Klasse der 15- bis 17-jährigen Jugendturnerinnen. Ihren zweiten Platz aus dem Vorkampf konnte Kaemper zwar nicht halten, wurde jedoch souverän Dritte.

Spannend ging es bei den über 18-jährigen Turnerinnen und Turnern zu. Die Badische Meisterin Kathrin Fiedler hatte zwar keine Chance gegen die nationale Spitzturnerin Nadia Syed aus Weingarten, sicherte sich jedoch souverän die Baden-Württembergische Vizemeisterschaft. Außerdem schaffte Fiedler die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften beim Turnfest in Frankfurt.

Den Höhepunkt aus badischer Sicht lieferte der frühere Lokalheld und jetzige Hemsbacher Marco Beiser. Hinter den schwäbi-

schen Spitzturnern Kober und Szellem qualifizierte sich Beiser als Dritter für das Finale. Dort turnte Marco Beiser, mit 29 Jahren der „Oldi“ dieser Meisterschaften, auf „seinen“ Geräten mit der Höchstschwierigkeit von 12,1 eine grandiose Kür, ließ damit seine schwäbischen Konkurrenten hinter sich und wurde Baden-Württembergischer Meister.

Badische Medaillenränge im Einzel

Jugendturnerinnen (1998 – 2000): 2. Annika Drescher, Ichenheim – **Jugendturner (1998 – 2000):** 3. Marco Gerhardt, Hemsbach – **Jugendturnerinnen B (1992 – 1994):** 3. Stephanie Kaemper, Wolfartsweier – **Turnerinnen (1991 u. älter):** 2. Kathrin Fiedler, Ichenheim – **Turner (1991 u. älter):** 1. Marco Beiser, Hemsbach ■

Baden-Württembergische Synchronmeisterschaften

DREI PODESTPLÄTZE

Auch bei den Synchronmeisterschaften nahm die Anzahl der Paare auf 55 (Vorjahr 51) zu. Einziger Wermutstropfen war, dass die Turner wegen zu geringer Anzahl nur außer Konkurrenz springen konnten. Und genau hier hätte es einen Titel für die Badener gegeben.

So musste man sich in den fünf Wettkampfklassen mit zwei Vizemeisterschaften und einem Bronzerang zufrieden geben. Alle anderen Platzierungen gingen an die Aktiven des schwäbischen Fachgebietes, die damit ihre Überlegenheit im Synchronturnen weiter ausbauen konnten.

Die neun- bis 14-jährigen Schülerinnen waren mit 26 Paaren am stärksten besetzt. Gerade noch als Achte konnten sich Laura Müller aus Bräunlingen und Mareike Müller aus Ichenheim für das Finale qualifizieren. Und den beiden Müllers gelang eine faustdicke Überraschung. Sie legten mit einer gelungenen Kür sehr gut vor, ließen dadurch ein Paar nach dem andern hinter sich und holten Bronze. Einen ähnlichen „Coup“ landete das Ichenheim Paar Annika Schmieder und Naisa Vetter bei den 15- bis 17-jährigen Jugendturnerinnen. Von Platz vier nach dem Vorkampf gestartet, konnten Schmieder und Vetter die davor liegenden Paare überholen und sich die Baden-Württembergische Vizemeisterschaft sichern. Eine weitere Vizemeisterschaft gab es bei den Turnerinnen, wo Kathrin Fiedler aus Ichenheim mit Nadia Syed vom schwäbischen TV Weingarten antraten. Das badisch-schwäbische Paar konnte sich im Finale vom dritten auf den zweiten Platz vorarbeiten.

Bei den Turnern, die aus badischer Sicht leider außer Konkurrenz antraten, lagen Marco Beiser (Hemsbach) und Sergii Dudnyk (Mannheim) vor den Stuttgartern Immanuel Kober und Ferhat Sakallah.

Dem Team um Isolde Müller und Marcus Papp gelang es an beiden Tagen für gelungene Meisterschaften zu sorgen. Sowohl in sportlicher wie auch in organisatorischer Hinsicht lief alles reibungslos.

Badische Medaillenränge im Synchron

Jugendturnerinnen (1995 – 2000): 3. Laura Müller, Bräunlingen/Mareike Müller, Ichenheim – **Jugendturnerinnen (1992 – 1994):** 2. Annika Schmieder/Naisa Vetter, Ichenheim – **Turnerinnen (1991 u. älter):** 2. Kathrin Fiedler, Ichenheim/Nadia Syed, Weingarten – **Turner a.K. (1991 u. älter):** 1. Marco Beiser, Hemsbach/Sergii Dudnyk, Mannheim



Foto: Willibald Röschl

Das Sportgerät, auf dem sie die Medaillen für Baden holten. Die Trampolinturnerinnen und -turner Marco Gerhardt, Kathrin Fiedler, Annika Drescher, Marco Beiser und Stephanie Kaemper (von links).

Willibald Röschl



Der Badische Schwarzwald-Turngau trauert um Heinz Heckmann

Im Alter von 75 Jahren ist am 28. April in Bad Dürkheim der langjährige Gauoberturnwart für den Leistungssport, Heinz Heckmann, verstorben. Mehr als 20 Jahre war er im Turngau als Oberturnwart tätig. Er zeichnete sich durch ein fundiertes fachliches Wissen, gutes Organisationsvermögen, Beharrlichkeit und einen guten Schuss Optimismus aus. Seine ruhige, gelassene Art die Fachwarte im Gau zu führen, den jüngeren Ratgeber zu sein, machte ihn als Oberturnwart so wertvoll. Dabei schöpfte er nicht nur aus seinem reichen theoretischen Wissen; er wusste wirklich wovon er redete. Schließlich war er mit der Mannschaft des Turnerbundes Bad Dürkheim 1952 Badischer Meister geworden. Er war Turner mit Leib und Seele, einfach ein Vorbild.

Bei vier Gauturnfesten – Furtwangen, St. Georgen, Hüfingen, Wolfach – war er für die Wettkämpfe im Leistungsturnen verantwortlich. Es war sein Verdienst, dass diese gut geplanten Wettkämpfe reibungslos durchgeführt werden konnten.

Sein Auftreten war stets bescheiden, aber sicher. Mit seiner offenen Art nahm er seine Mitmenschen für sich ein. Was er anpackte, machte er richtig. Ihm ging es immer um die Sache. Profilierungsgehebe, wie man das zum Teil bei Sportfunktionären beobachten kann, war ihm vollkommen fremd.

Für seine Leistungen wurde er unter anderem mit der Goldenen Verdienstplakette des Badischen Turner-Bundes ausgezeichnet. Der Badische Schwarzwald-Turngau ernannte ihn 1992 zum Ehrenmitglied. Dass er mit allen Ehrungen des Turngaues und seines Vereins ausgezeichnet wurde, versteht sich von selbst. Und nun bleibt uns nur Abschied von einem lieben Menschen und guten Freund zu nehmen. Die Umgebung, in der er lebte, sich bewegte und nun verlassen hat, ist ärmer geworden.

Im Psalm 31, Vers 6 heißt es: *In deine Hände lege ich voll Vertrauen meinen Geist; du hast mich erlöst, Herr, du treuer Gott.*

Aus der badischen TURNFAMILIE Herzlichen Glückwunsch ...

... allen, die in den Vereinen des Badischen Turner-Bundes im Juni 2009 ihren Geburtstag oder ein persönliches Jubiläum feiern dürfen!

Vom Hauptausschuss des BTB sind es: Am 4. Juni das kooptierte Mitglied im BV Lehrwesen **Martin Bindnagel**, Josef-Vogt-Straße 7, 76571 Gaggenau (42); am 5. Juni die Landesfachwartin für Ski und Snowboard **Ingrid Kolupa**, Mariusstraße 15, 78078 Niedereschach (41); am 9. Juni der Ressortleiter Freizeitsport aus dem BV Turnen **Walfried Hamsch**, Kalmitstraße 6, 68753 Waghäusel (63); der Landesfachwart für Kunstturnen männlich, **Rainer Günther**, Sonnenbühl 94, 75249 Kieselbronn (45) und das kooptierte Mitglied für Gesundheitssport im BV Turnen **Heike Hörner**, Johann Strauß Straße 1, 76689 Karlsdorf-Neuthard (43); am 19. Juni der Ehrenvorsitzende **Hermann Meinzer**, Kirchhofstraße 87, 76149 Karlsruhe (88); am 22. Juni der Ressortleiter Schule / Hochschule aus dem BV Lehrwesen **Manfred Jäger**, Langackern 52 a, 79289 Freiburg (63); am 24. Juni der Landesfachwart Wandern **Konrad Dold**, Eisenbahnstraße 10, 77790 Steinach (72); am 28. Juni der Vorsitzende vom Breisgauer Turngau **Gerhard Mayer**, Breige 9, 79291 Merdingen (61).

Verbunden mit den herzlichsten Glückwünschen ist die Hoffnung auf persönliches Wohlergehen sowie weiterhin viel Freude und Erfolg im turnerischen Ehrenamt!

HERZLICHEN DANK für die zahlreichen Glückwünsche

Vielen, vielen Dank für die zahlreichen Glückwünsche, die mir zu meinem 60. Geburtstag persönlich, schriftlich und elektronisch zugegangen sind. Ich habe mich darüber sehr gefreut.

Kurt Klumpp

Auch für Vereinsgruppen geeignet!

Für Seminare, Fortbildungen und Freizeitaktivitäten bieten wir die ideale Herberge.

Freizeit- und Bildungszentrum Altglashütten des Badischen Turner-Bundes

Am Sommerberg 26 · 79868 Feldberg-Altglashütten
Telefon 076 55.90 01 0 · Fax 076 55.90 01 99
info@altglashuetten.de · www.altglashuetten.de

Rothaus

EnBW

RADIO REGENBOGEN



Badischer Schwarzwald-Turngau

Dagobert Maier . Dehan-Metz-Straße 14 . 78199 Bräunlingen

MELITTA MAIER erhielt Landesehrennadel

Für ihr jahrzehntelanges, ehrenamtliches Engagement, vor allem im Mädcheturnen, erhielt die Bräunlinger Übungsleiterin Melitta Maier von Bürgermeister Jürgen Guse die von Ministerpräsident Günther Oettinger verliehene Landesehrennadel angeheftet.



Bürgermeister Jürgen Guse und Melitta Maier nach der Ehrung.

In einer längeren Laudatio, im Rahmen der Sportlerehrung im Ratssaal, würdigte Guse ihren unermüdlichen Einsatz in zahlreichen Ehrenämtern und Arbeitsbereichen, wobei „Melitta Maier eine Institution im Gerätturnen sei“. Sie habe sich mit Leib und Seele ihrem Hobby dem Mädcheturnen verschrieben, sagte Guse weiter, der auch auf die überregionalen ehrenamtlichen Tätigkeiten und Erfolge der ehemaligen Turnerin einging. „Wenn man Melitta Maier auf das Gerätturnen anspreche, dann sprudle es nur so aus ihr heraus, was zeige, dass sie sehr stark mit dem Turnen verbunden ist“, betonte Guse. Viele Erfolge des TuS Bräunlingen und der Schulturnteams wären ohne Melitta Maier nicht möglich gewesen. Ihre pädagogische Erziehungsarbeit im Training und beim Wettkampf, die

Mädchen zu korrekten und disziplinierten Menschen zu erziehen, sei in der heutigen Zeit nicht hoch genug einzustufen. „So ein überragendes Engagement gibt es in dieser Form in Bräunlingen kein zweites Mal“, sagte Guse, der unter dem Applaus der Anwesenden Melitta Maier die Landesehrennadel anheftete und mit dem Dank der Stadt ein Blumenpräsent überreichte.

Seit 1969 ist Melitta Maier in Vereinen, Verbänden und Institutionen an verantwortlicher Stelle ehrenamtlich tätig. 20 Jahre (1969 – 1989) gestaltete sie die selbst ausgedachten und einstudierten Zunftballauftritt der TuS-Damenriege und des Zunftballettes der Narrenzunft „Eintracht“. Seit 1982 bis heute ist sie Gauliga- und Bezirksklassenleiterin im Badischen Schwarzwald-Turngau der Turnerinnen, ist Mitglied im Gaubeirat und organisiert jährlich etliche, auch überregionale Turnwettkämpfe. Zusätzlich ist sie bis heute seit 1987 Gaukampfrichterin mit C- und B-Lizenz. Seit 1997 ist sie die mitverantwortliche Kreisbeauftragte für die Schulsportwettkämpfe „Jugend trainiert für Olympia“ im Schulkreis Villingen-Schwenningen für das Gerätturnen der Schulturnteams der Schülerinnen. Über 20 überörtliche Schulsportveranstaltungen, darunter auch einige südbadische Schulsportfinalwettkämpfe wurden von ihr hauptverantwortlich organisiert. Zahlreiche Turnkreis-, Bezirks- und Landestitel, einschließlich viermaliger Teilnahme am Bundesfinale in Berlin, wurden in der von ihr geleiteten Schulkoooperation mit der Realschule Donaueschingen, dem Fürstenberg-Gymnasium sowie der Grund- und Hauptschule Bräunlingen erkämpft.

Ihr überwiegendes ehrenamtliche Engagement gilt der TuS-Turnleistungsriege der Turnerinnen, für die sie schon seit 1969 als Übungsleiterin tätig ist und seit über 20 Jahren hauptverantwortlich das Turngeschehen mitbestimmt. Viele Meisterschaften auf Gau-, Verbands- und Landesebene, zahlreiche Sportlermedaillen der Stadt sowie vordere Plätze unterstreichen, dass die Bräunlinger TuS-Turnerinnen, auch durch das große Engagement der Geehrten, im Turngau seit Jahren mit an der Spitze stehen.

Dagobert Maier

Guter Besuch bei den TURNMEISTERSCHAFTEN IN BRÄUNLINGEN

Ein hervorragendes turnerisches Niveau gab es bei den Schwarzwald-Meisterschaften im Gerätturnen in der Bräunlinger Sporthalle zu sehen.

Erwartungsgemäß ragten dabei die Ober- und Verbandsligakürtner/innen heraus, die an den sechs bzw. vier Geräten tolle Leistungen vor den über 150 Zuschauern zeigten. Am Boden gab es von den Turnerinnen Strecksalto rückwärts mit Schraube und Überschlag Salto vorwärts, mit halber Schraube zu sehen. Überschläge mit ganzer Schraube beeindruckten am Sprungtisch und am Stufenbarren gefielen die Flugelemente vom unteren zum oberen Holm und umgekehrt. Sehr schwierig waren der Flick-Flack und der Salto rückwärts auf dem Balken. Die Männer boten neben den Überschlägen mit Salto vorwärts beim Sprung, etliche Varianten von Riesenflügen und Flugteilen am Reck, sowie saubere Flanken und Kehren am Seitpferd.

Handstand und sichere Abgänge am Barren und den Ringen gaben gute Wertungen der Kampfrichter. Eingeteilt in verschiedene Alters- und Wettkampfklassen im modifizierten Kürbe-



Die Sieger der Schwarzwaldmeisterschaft 2009 in Bräunlingen: Hinten v.l.: Timo Armbruster (Schiltach), Pit Nakic (Schiltach), Manuel Grieshaber, Marcel Maurer und Simon Lenz (alle Schonach), Lydia Wehinger (Bräunlingen). Vorne v.l.: Josefa Kohlmann (Schiltach), Sabine Stockburger (St. Georgen), Sarah Burger (Schonach), Amelie Kuster, Melanie Walter, Franziska Kleiser und Nicole Lassak (alle Bräunlingen).

reich wetteiferten 151 Teilnehmer um die begehrten Pokale bei den Turn-Schwarzwald-Meisterschaften. Mit neun Siegen war der TuS Bräunlingen die erfolgreichste Riege, vor dem TV Schonach (5) und dem TV Schiltach (3). Im anspruchsvollsten Vergleich, dem Kürsechskampf der Junioren, siegte Timo Armbruster (Schiltach) mit 68,30 Punkten und bei den Männern Pit Nakic (Schiltach), der 69,90 Punkte turnte. Manuel Grieshaber (Schonach) war Bester im Vierkampf der Männer mit 47,00 Punkten. Bei den Turnerinnen ragte Amelie Kuster (Bräunlingen) mit 45,90 Punkten bei der A-Jugend heraus. Ihr am nächsten kam Josefa Kohlmann (Schiltach) bei den Frauen mit 44,70 Punkten im Gerätevierkampf. Alle Gausieger erhielten einen Pokal und Medaille, für einen Wettkampf auf beachtlichem turnerischem Niveau.

Dagobert Maier

SCHÜLERMEISTERSCHAFTEN im Gerätturnen

Der Badische Schwarzwald-Turngau braucht sich um seinen Turnnachwuchs keine großen Sorgen zu machen. Überraschend gute Leistungen an den Turngeräten gab es bei den Schwarzwaldmeisterschaften der Schüler/innen im Gerätturnen in Bräunlingen zu sehen.

Über 150 Zuschauer sahen bei den Jungs und den Mädchen sehr gute Leistungen beim Turnwettkampf, die viel Trainingsfleiß und Einsatz verrieten. Den Jungs und Mädchen machte es viel Spaß, im Vergleich mit den Gleichaltrigen der anderen Gauvereine, ihr turnerisches Leistungsvermögen zu testen. Bedauert wurde, dass einige Gauvereine die gute Möglichkeit in einem internen Gauwettkampf ihr Leistungsvermögen von den Kampfrichtern bewerten zu lassen, nicht nutzten. Hier wurde eine gute Möglichkeit vertan. Mit viel Stolz nahmen die Erstplatzierten den Schwarzwald-Pokal und ihre Siegermedaillen in Empfang, die daheim einen Ehrenplatz finden werden. Für viele der Schüler/innen war es der erste Pokal- bzw. Medaillengewinn als Turner/in. Die Kunstturnwarte Anja Maier (Bräunlingen) und Siegfried Müller (Haslach) freuten sich über den niveaувollen Verlauf der Titelkämpfe, die mit insgesamt 151 Teilnehmer/innen eine gute Meldezahl hatten.

Dagobert Maier

Ergebnisse

Schüler Pflichtvierkampf Jg. 2002 u.j.: 1. Elias Müller, 40,0 Punkte; 2. Johannes Dold 38,90; 3. Niclas Dorer 37,55 (alle TuS Bräunlingen); **Pflichtsechskampf Jg. 2000 u.j.:** 1. Tim Böhler (Haslach) 75,85; 2. Luca Schneider (Schonach) 75,80; 3. Manuel Neumaier (Haslach) 74,45; **Pflichtsechskampf Jg. 1998 u.j.:** 1. Philipp Schwer 82,25; 2. Leo Lehmann 82,05; 3. Björn Schneider 81,70 (alle Schonach); **Pflichtsechskampf Jg. 1996 u.j.:** 1. Just Robin (Haslach) 86,25; 2. Jannik Schyle 84,20; 3. Jonas Schneider (beide Schonach) 83,55; **Pflichtsechskampf Jg. 1994 u.j.:** 1. Thomas Eisenmann (Haslach) 89,55; 2. Simon Schwer 88,60; 3. Mathias Dold 87,65 (beide Schonach).

Schülerinnen Vereinfachter Kürvierkampf Jg. 1998 u.j.: 1. Magdalena Dold 46,75; 2. Loreen Ebner 46,00; 3. Lisa Valentin 45,75 (alle Bräunlingen); **Vereinfachter Kürvierkampf Jg. 1996 u.j.:** 1. Elena Buchwald 47,60; 2. Jacqueline Berger 47,00 (beide Bräunlingen); 3. Emely Mäntele (Schiltach) 45,75.

Fotos: Dagobert Maier



Hinten v.l.: Elias Müller (Bräunlingen), Tim Böhler (Haslach), Philipp Schwer, (Schonach) Robin Just und Thomas Eisenmann (beide Haslach). Vorne v.l.: Elena Buchwald, Magdalena Dold, Alina Hickl (alle Bräunlingen), Lena Rißler und Antonella Gulino (beide Vöhrenbach).

Schülerinnen Pflichtvierkampf Jg. 1998 u.j.: 1. Alina Hickl 53,70; 2. Celine Gut 53,40; 3. Celine Zandona 53,05 (alle Bräunlingen); **Pflichtvierkampf Jg. 1996 u.j.:** 1. Lena Rißler (Vöhrenbach) 57,10; 2. Sabrina Albicker (Bräunlingen) 54,00; 3. Lisa Willmann 53,70; **Pflichtvierkampf Jg. 1994 u.j.:** 1. Antonella Gulino 58,55; 2. Kübra Aycicek 56,05; 3. Saskia Willmann 54,65 (alle Vöhrenbach).

ANZEIGE



Druckhaus Karlsruhe
Druck + Verlag Südwest

Kompetenter Partner
für Verbände und Institutionen



- Gestaltung, Satz und Druck von Broschüren, Katalogen, Büchern, Prospekten
- Geschäftsausstattungen
- Zeitschriftenproduktion
 - Verbandszeitungen
 - Gartenzeitschriften
 - Anzeigenblätter
 - Fachzeitschriften
- Lagerhaltung und Versand
- Adressdatenverwaltung, Lettershop
- Anzeigenaquisierung und Anzeigenverwaltung

Druck + Verlagsgesellschaft Südwest mbH
Ostring 6, 76131 Karlsruhe
Telefon: (07 21) 62 83-0
Fax: (07 21) 62 83-10
E-Mail: info@druck-verlag-sw.de

www.druckhaus-karlsruhe.de



Breisgauer Turngau

Gerhard Mayer . Breige 9 . 79291 Merdingen . Telefon (07668) 15 57

16. VOLLVERSAMMLUNG der Breisgauer Turnerjugend

Am 25. April fand im Kultur- und Vereinshaus in Gundelfingen die Vollversammlung der Breisgauer Turnerjugend statt.



Bei strahlendem Sonnenschein konnten zwei der drei Arbeitskreise im Freien stattfinden, bevor im Saal die Regularien mit Wahlen durchgeführt wurden.

Angeboten wurde ein Orientierungslauf durch Gundelfingen, organisiert von der Orientierungslaufabteilung der Gundelfinger Turnerschaft; ein Arbeitskreis zum Thema Wett-

kampfgymnastik mit Reifen und Seil sowie ein theoretischer Arbeitskreis: „Mein erster Wettkampf als Betreuer, auf was muss ich achten“.

Nach einer kurzen Verschnaufpause begann die Vollversammlung mit Grußworten von Jürgen Kugler, Vorsitzender der Badischen Turnerjugend (BTJ). Neben dem Dank an die Vorstandschaft informierte er über die Kinderturnwoche der BTJ und der Entwicklung der Landeskinderturnfeste. Es folgten Grußworte des ausrichtenden Vereins durch Eva Lapp, Vorstand der Gundelfinger Turnerschaft.

Nach der Entlastung der Vorstandschaft durch Tagungspräsident Ralf Vögt, stellvertretender Vorsitzender des Breisgauer Turngaus, folgte die Verabschiedung dreier langjähriger Mitglieder der Vorstandschaft: Dieter Früh war von 2001 bis 2007 Gaukinderturnwart und seit 2007 Beisitzer, Patrick Meyer war seit 2003 Jugendkampfrichterwart und Kathrin Rapp seit 2003 Jugendvertreterin des Turnkreises Kaiserstuhl-Tuniberg.

Im Anschluss zeigte Daniel Häfner, langjähriger Betreuer des Jugendzeltlagers Breisach der BTJ, einen kurzen Filmausschnitt über



Foto: Stefanie Belledin

das Lagerleben in Breisach. Er hofft durch Werbung mehr Breisgauer Teilnehmer gewinnen zu können, da die Zahlen der „einheimischen“ Teilnehmer in den letzten Jahren stark gesunken sind.

Nachdem die Jugendordnung auf den neuesten Stand gebracht und einstimmig verabschiedet wurde, konnten die Wahlen durchgeführt werden.

Einstimmig gewählt wurden:

Vorsitzender: Jürgen Bammert
Vorstandsmitglied Kinderturnen weibl.: Kirstin Schneider
Vorstandsmitglied Kinderturnen männl.: Michael Hofmann
Vorstandsmitglied Jugendturnen weibl.: Sandra Wacker
Vorstandsmitglied Jugendturnen männl.: Irina Flamm
Vorstandsmitglied Kampfrichterwesen männl.: Fabian Hetsch
Vorstandsmitglied Lehrwesen: Katja Huser
Vorstandsmitglied Finanzen: Inge Hofmeier
Vorstandsmitglied Öffentlichkeitsarbeit: Stefanie Belledin
Vorstandsmitglied überfachl. Jugendarbeit: Steffen Leuthner
Beisitzerin: Alexandra Wiesler

Einstimmig bestätigt wurde zudem:

Fachwartin für Eltern-Kind / Vorschulturnen: Iris Steinhäuser
Fachwartin Fahrt und Lager: Bettina Bär
Fachwartin Gymnastik: Alexandra Wiesler
Mitarbeiterin PA-Kari. weibl.: Kelsey Plog
Mitarbeiterin PA-Kari. weibl.: Nadja Zimmermann
Projektmitarbeiterin: Manuela Kohler

Die Ämter weiterer Fachwarte bleiben unbesetzt. Ebenfalls unbesetzt blieben alle Ämter der Jugendvertreter der Turnkreise.

Zum Schluss bedankte sich Jürgen Bammert, Vorsitzender der Breisgauer Turnerjugend, bei den Rednern sowie bei Maike Jäger und Eija Schulze für die Durchführung des AK Orientierungslauf und Alexandra Wiesler für den AK Wettkampfgymnastik, sowie beim Ausrichter der Gundelfinger Turnerschaft.

Die nächste Vollversammlung wird 2011 in Wyhl stattfinden.

Die Termine, Veranstaltungen und Wettkämpfe der Breisgauer Turnerjugend sind auf der Internetseite des Breisgauer Turngaus veröffentlicht: www.breisgauer-turngau.de

Stefanie Belledin

ANZEIGE

Was tun bei Knie-Schmerzen?

Knie-Schmerzen, die oftmals schon bei Jugendlichen beginnen, können überaus langwierig und nicht selten Vorbote einer späteren Arthrose sein. Was aber kann man selbst gegen diese Beschwerden tun, und welche einfachen Maßnahmen können dabei hilfreich sein? In ihrer neuen Informationsschrift „Arthrose-Info“ gibt die Deutsche Arthrose-Hilfe e.V. zahlreiche Hinweise zu diesem wichtigen Thema. In anschau-

lichen und interessanten Darstellungen werden dabei wirksame Behandlungsmethoden und wertvolle Tipps beschrieben. Das neue Heft enthält darüber hinaus viele weitere nützliche Empfehlungen für alle Arthrose-Betroffenen. Ein kostenloses Exemplar des „Arthrose-Info“ kann angefordert werden bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 11 05 51, 60040 Frankfurt/M. (bitte eine 0,55-€-Briefmarke für Rückporto beifügen).



Hegau Bodensee-Turngau

Alfred Klaiber . Beethovenstraße 47 . 78224 Singen . Telefon (07731) 4 54 42

Mit Begeisterung ins Turnjahr 2009:

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG des Turngaus in Ach-Linz

Der Auftakt hätte nicht eindrucksvoller sein können bei der **Jahreshauptversammlung des Hegau-Bodensee-Turngaus in der schmucken Schloßgartenhalle in Ach-Linz: Der Musikverein begrüßte unter der Leitung von Werner Weißhaupt die Abgeordneten aus 52 Vereinen, strahlender Sonnenschein, Frühlingsblumen auf dem Tisch geschmückt mit einigen bunten Ostereiern sorgten für eine wohlthuende Atmosphäre.**

Beifall gab es für die Geschäftsberichte, einstimmig wurde die Vorstandschafft gewählt, ebenso einstimmig wurden die Fachwarte und Mitarbeiter ins Amt gebracht. Für zwei weitere Jahre wurde Siegfried Häring (Bermatingen) als Vorsitzender gewählt, Klaus Niederberger (Singen-Friedingen) bleibt „Vize“, ebenso wie Alfred Klaiber (Singen) Pressereferent. „Vize“ und Oberturnwartin wurde erneut für zwei Jahre Heidi Mayer (Steißlingen) und Annegret Vogler (Salem) bleibt Schriftführerin. Als weiterer stellvertretender Vorsitzender wurde Alexander Graf (Duchtlingen) gewählt.

Interessant die Grußworte. Vertreter aus der Politik fehlten in diesem Jahr gänzlich. Ortsvorsteher Emil Gabele präsentierte die Gemeinde Ach-Linz mit seinem engagierten Turnverein. Alfred Klaiber überbrachte die Grüße des Badischen Sportbundes während der Vizepräsident des Badischen Turner-Bundes, Thomas Stampfer, einen sehr informativen Überblick über die nächsten Ereignisse gab. Besondere Erfolge hatte der Badische Turner-Bund im Bereich des Spitzensports zu verzeichnen. Ein besonderes Gedenken galt den Verstorbenen; Heidi Mayer fand tiefgründige Worte. Die Geschäftsberichte bestätigten die positive Aufwärtsentwicklung. Vorsitzender Siegfried Häring überraschte mit Zahlen: 89 Turnvereine ge-

hören dem Hegau-Bodensee-Turngau mit 36.109 Mitgliedern an, hierbei handelt es sich um 24.383 weibliche und 11.726 männliche Mitglieder.

Die turnerischen Highlights 2008 waren der Turnländerkampf Deutschland, Schweiz und Rumänien in der Singener Münchried-Sporthalle, das Landesturnfest in Friedrichshafen und die Turnschau des Hegau-Bodensee-Turngaus in Singen. Sportlich war man Spitze: Drei Riegen vom Hegau und Bodensee turnten mit großem Erfolg in der Regionalliga. Siegfried Häring dankte allen ehrenamtlich tätigen Mitstreitern und rief dazu auf, bei den zahlreichen Veranstaltungen des Hegau-Bodensee-Turngaus teilzunehmen. Der Turnerjugend galt sein besonderes Interesse.

Finanzverwalterin Katrin Thomas hatte in diesem Jahr die ersten großen Hürden zu meistern. Sie präsentierte einen interessanten Finanzbericht; bei einem Umsatz von über 157.000 Euro blieb gerade ein Überschuss von 740 Euro Erhard Geske (Hilzingen) und Erwin Herz (Wahlwies) bestätigten eine einwandfreie Arbeit. Ebenso einstimmig wurde der Haushaltsplan für 2009 mit Ein- und Ausgaben in Höhe von jeweils 157.238 Euro genehmigt. Die Pflichtbeiträge für abwesende Vereine bei Versammlungen wurden von 25 Euro auf 35 Euro erhöht. Einstimmig ging auch die Umstrukturierung der Beiträge über die Bühne, wobei die vorgesehene und eigentlich auch notwendige Erhöhung der Beiträge von Siegfried Häring kurzfristig zurückgezogen wurde.

Die Jahreshauptversammlung 2010 findet aus Anlass des 150. Geburtstages des Turnvereins in Pfullendorf statt. Mit einer Diskussion über die Ehrenamtschale („zahlen muss immer der Verein“) und von Hallennutzungsgebühren („wenn sich Vereine zurückziehen, braucht man über Nacht zahlreiche Sozialarbeiter.“) Selbstbewusst will man dieses Problem, das vielen Vereinen große Sorge macht, künftig anpacken. Nach gut drei Stunden gehört die Hauptversammlung der Vergangenheit an; Zufriedenheit war überall zu spüren. sgl.

Offizieller Hauptförderer des Badischen Turner-Bundes





Karlsruher Turngau

Ingrid Möllemann-Erndwein . Hauptstraße 2 . 76344 Eggenstein-Leopoldshafen . Telefon (0721) 78 83 15

KARLSRUHER KUNSTTURNERINNEN wollen ins Bundesliga-Finale

Trotz Verletzungssorgen hat die Kunstturn Region Karlsruhe (KRK) beim Bundesligaauftakt in Hamburg ein deutliches Signal in Richtung Finale gesetzt. Das Nachwuchsteam aus der Talentschmiede am Karlsruher Fächerbad belegte am Ende mit 195,05 Punkten Platz 3 und musste nur Meister TuS Chemnitz-Altendorf (197,80) und Vize-Meister TT Stuttgart/Ulm (205,00) vorbeiziehen lassen und hat damit beste Voraussetzungen in den Endkampf der besten vier Teams am 28. November in Karlsruhe einzuziehen.

„Wenn ich ehrlich bin, habe ich zuerst gar nicht bemerkt, dass wir auf Platz eins waren. Aber ich war schon angetan, mit welcher Stabilität und vor allem wie routiniert meine Turnerinnen agiert haben“, sagte Trainerin Tatjana Bachmayer. In der Tat: mit der Tagesbestleistung am Balken (51,65 Punkte) erwischte ihre mit den Lissaboner Gastturnerinnen Catarina und Diana Fromm Abrantes aufgerüstete Mannschaft einen Traumstart. Der Erfolg am «Zitterbalken» beflügelte die Karlsruherinnen derart, dass sie am Boden gleich noch eine weitere Geräte-Bestleistung (51,20) folgen ließen. Nachdem ihnen auch am Sprung (51,35) keine wesentlichen Fehler unterlaufen waren, fanden sie sich plötzlich in Führung liegend auf der Zielgeraden zum ersten Bundesligasieg in der Vereinsgeschichte.

„Ich glaube, in dem Moment hatten sie tatsächlich realisiert, dass ein Sieg in greifbare Nähe gerückt war. Sie standen noch vor dem Turn Team Stuttgart, der Turnmacht schlechthin in Deutschland. Noch vor dem amtierenden Meister TuS Chemnitz-Altendorf und auch noch vor dem BTT Hoffnungsthal-Herkenrath, in dem die EM-Dritte Anja Brinker turnte. In diesem Moment haben sie ihre Unbeschwertheit verloren“, sagte Bachmayer.

Denn das Nervenkostüm der beiden Juniorinnen Désirée Baumert und Katja Roll hielt dem Druck am Ende ebenso wenig stand wie das von Nationalturnerin Maike Roll, die sich bis dahin trotz aller vorausgegangenen Trainingsprobleme mehr als achtbar geschlagen hatte. Was folgte war ein fünf Punkte schwerer Einbruch am letzten Gerät. „Der Erwartungshaltung, die sie sich vor dem Stufenbarren plötzlich selbst auferlegt haben, konnten sie am Ende einfach nicht mehr standhalten“, glaubt die Cheftrainerin, die dennoch hoch zufrieden mit der Leistung ihren Mädchen war.

Eine Woche später toppten Désirée Baumert (51,85) und Katja Roll (51,25) ihre guten Ergebnisse von Hamburg noch einmal. Bei ihrem vielbeachteten Nationalmannschafts-Debüt im Rahmen des Länderkampfs gegen die USA konnten beide Mädchen voll überzeugen und heimsten sogar nach dem Wettkampf ein ausdrückliches Lob von Chef-Trainerin Ulla Koch ein. „Es war einfach mein Tag, es hat einfach alles geklappt“, strahlte Baumert nach dem Wettkampf. „Die Stimmung dort in der Halle war so gut, ich hätte am liebsten gleich noch einmal geturnt“, war Roll vor allem von der lautstarken Unterstützung der 2.100 Zuschauer in Mülheim an der Ruhr beeindruckt.

Mit dem Zwischenstopp Deutsche Juniorenmeisterschaft beim Turnfest in Frankfurt ist der Bundesligawettkampf in Eggenstein bei Karlsruhe (13. Juni) das nächste große Ziel der beiden Überflieger. Dort wollen sie gemeinsam mit den Turnerinnen der TG Mannheim dafür sorgen, dass die badischen Farben in der noch frischen Saison der Deutschen Turnliga (DTL) weiterhin eine so tragende Rolle spielen wie bisher. ■



Kraichturngau Bruchsal

Kurt Klumpp . Karlsruher Straße 40 . 68753 Waghäusel . Telefon (0721) 18 15 18

TURNGAU-TERMINE im Juni und Juli

- 13. Juni:** Gau-Meisterschaften RSG Kinderklassen in Graben
- 12. Juli:** Gaukinder- u. Jugendturnfest beim TV Philippsburg
- 24.-26. Juli:** Gaujugendtreffen beim FV 1912 Wiesental

TRAINER-FORTBILDUNG erneut gut besucht

Zum siebtenmal fand im Kraichturngau eine Weiterbildung für Vereinstrainer und Helfer im Gerätturnen statt. 45 Übungsleiter aus dem gesamten Badischen Turner-Bund fanden den Weg in die Bad Schönborner Kraichgauhalle um sich auf den neuesten Stand in Sachen Trainingslehre, Technik und Methodik bringen zu lassen.

Auf dem Tagesplan standen mit den Themen Wanderflanken am Pauschenpferd und Stembbewegungen an den Ringen zwei Themen, die ihren Schwerpunkt hauptsächlich im männlichen Gerätturnen haben. Themen aus dem allgemeinen Bereich waren das Erlernen von Kippbewegungen und des Handstandes an verschiede-

nen Geräten als Grundelemente. Diese beiden Elemente werden sowohl im männlichen wie auch im weiblichen Gerätturnen in den einzelnen Übungen verlangt und so war es nicht verwunderlich, dass hier die Aufmerksamkeit besonders hoch war. Unter der Anleitung von Dr. Flavio Bessi bestand die Möglichkeit die einzelnen Lernschritte am eigenen Leib zu erfahren und zu sehen bzw. zu spüren, welche Fehler gemacht werden können und wie man diese korrigiert. Ein weiterer Schwerpunkt wurde auf das Erlernen und Anwenden der richtigen Hilfestellung gelegt, damit in der Halle auch wirklich nichts schief geht. Am Ende eines anstrengenden, aber interessanten und lehrreichen Tages waren sich die Trainer und Übungsleiter einig, dass der Lehrgang ein voller Erfolg war und dass man versuchen sollte im Jahre 2010 wiederum einen solchen Lehrgang durchzuführen.

Gerhard Durm, Fachwart Gerätturnen männlich, versprach, dass er alles Mögliche versuchen wird den erteilten Auftrag in die Tat umzusetzen.

Gerhard Durm



Main-Neckar-Turngau

Sabine Dörzbacher . Schwabhäuser Straße 10 . 97944 Boxberg . Telefon (07930) 99 30 73

TURNGAU-TERMINE im Juni und Juli

- 21. Juni:** 5. Radwanderung im Turnkreis Buchen
- 27. Juni:** Kinderturnfest Turnkreis Mosbach in Haßmersheim
- 4. Juli:** Kinderturnfest Turnkreis Buchen in Buchen
- 11. Juli:** Kinderturnfest Turnkreis Tauberbischofsheim in Grünsfeld

Einladung zur 5. RADWANDERUNG

Zum fünften Mal wird im Main-Neckar-Turngau eine Radwanderung angeboten. Am 21. Juni 2009 ist am Parkplatz Neukauf in Osterburken Treffpunkt für alle, die daran teilnehmen wollen. Um 9.45 Uhr erfolgt der Start für die ca. 55 km lange Strecke. Der Streckenverlauf führt die Teilnehmer über den Wemershof nach Hergenstadt, weiter nach Hopfengarten und Leibenstadt. Danach geht es von Ruchsen über Widdern nach Unterkessach und Oberkessach. Der letzte Abschnitt führt dann nach Merchingen, Bronnacker und über Rosenberg zurück nach Osterburken. Natürlich wird es zwischendurch Möglichkeiten für eine Rast geben. **Meldungen sind bis 15. Juni** an Gerhard Fleißner, Burgstallstraße 71, 74740 Sennfeld, Telefon (06291) 2961 zu richten. S.D



Ortenauer Turngau

Isabell Anders . Raiffeisenstraße 16 . 79112 Opfingen . Telefon (07664) 32 78

QUALIFIKATION für die Baden-Württembergische Meisterschaften

Herausragende Übungen erlebten rund 180 Zuschauer bei den Ortenauer Turnmeisterschaften der Turner in der Sporthalle Rheinbischofsheim. Die besten Ortenauer Turner waren angetreten, um ihre diesjährigen Einzelmeister zu ermitteln.

Der ausrichtende TV Rheinbischofsheim präsentierte sich, ebenso wie die Turner, bestens vorbereitet auf diesen hochkarätig besetzten Vergleichswettkampf. In zwei Durchgängen zeigten die rund 90 Athleten von der Rolle vorwärts am Boden bis zum Doppelsalto-Abgang am Reck das weite Turnspektrum vom Breiten- bis zum Spitzensport. Im Anschluss konnten die stolzen Sieger der einzelnen Altersklassen gekürt werden.

In der Qualifikation zu den baden-württembergischen Meisterschaften in Herbolzheim siegten Tim Seegers (AK 7, TV Gengenbach), sowie die Hanauerland-Turner Benjamin Buttenbender (AK 8), Leopold Hurst (9/10) und Nicolas Heiland (13/14). Im Ortenauer Rahmenwettkampf der Jugend F gewann Josia Schöpflin (TV Sasbach), während sich Rafael Lamm (TV Oberachern) bei den E-Jugendlichen durchsetzen konnte. In den Jugendklassen glänzten mit Matthias Reiß (D) und Sascha Hättig (C) erneut Turner der DTB-Turntalentschule TG Hanauerland. Ab der Jugendklasse D wurde ein modifizierter Kürwettkampf (KM) mit erleichterten Anforderungen geturnt, der bei Turnern und Publikum hervorragend ankam. Steffen Litsch (TV Rheinbischofsheim) wurde zum Ortenauer Turnmeister der Junioren gekürt, die Männerkonkurrenz entschied nach einem spannenden Vierkampf der Hofweierer Daniel Hernes für sich. Für die „Altmeister“ (Männer über 30) wurde ein Kür-Dreikampf angeboten, den Frank Bohn (TV Hofweier) als Bester absolvierte.



Fotos: Rainer Klipfel

Die Besten der Jugend D und C, Junioren, Männer und Altmeister Klasse.

Im Rahmen der Ortenauer Meisterschaften turnten weitere fünf Turner aus dem badischen Landesleistungszentrum in Herbolzheim ihre Qualifikation zu den Landesmeisterschaften und brachten die Zuschauer zum Schwärmen. Besonders der zwölfjährige Bundeskader-Athlet Lorenzo Voppichler (TV Furtwangen) beeindruckte mit schwierigen Übungsinhalten. Seine Herbolzheimer Trainings-



Die Medallenträger der BaWü-Quali und Jugend Pflicht.

kollegen Marvin Schlenkrich, Edgar Zilberg, Rick Brillault (alle AK 9/10) und Marco Kapras (AK 8) waren mit ihren tollen Darbietungen eine zusätzliche Bereicherung des interessanten Wettkampftages. *kpu*

BaWü-Quali AK 7

- | | |
|----------------------------------|-------|
| 1. Tim Seegers (TV Gengenbach) | 37,20 |
| 2. Arian Eberle (TG Hanauerland) | 34,50 |
| 3. Samuel Wolter (TV Gengenbach) | 20,10 |

BaWü-Quali AK 8

- | | |
|---|-------|
| 1. Benjamin Buttenbender (TG Hanauerland) | 40,20 |
| 2. Leon Eberle (TG Hanauerland) | 39,45 |
| 3. Tomi Engemann (TG Hanauerland) | 38,25 |

Aus den Turngauen

BaWü-Quali AK 9/10

- | | |
|-----------------------------------|-------|
| 1. Leopold Hurst (TG Hanauerland) | 42,60 |
|-----------------------------------|-------|

BaWü-Quali AK 13/14

- | | |
|-------------------------------------|-------|
| 1. Nicolas Heiland (TG Hanauerland) | 45,25 |
|-------------------------------------|-------|

Jugend F – Pflicht

- | | |
|---------------------------------|-------|
| 1. Josia Schöpflin (TV Sasbach) | 37,50 |
| 2. Till Renner (TV Bodersweier) | 36,40 |
| 3. Mario Murr (TG Hanauerland) | 36,30 |

Jugend E – Pflicht

- | | |
|----------------------------------|-------|
| 1. Rafael Lamm (TV Oberachern) | 56,55 |
| 2. Mika Löbsack (TG Hanauerland) | 56,05 |
| 3. Viktor Kohlmann (TV Sasbach) | 54,30 |

Jugend D – Kür modifiziert

- | | |
|------------------------------------|-------|
| 1. Mathias Reiß (TG Hanauerland) | 67,60 |
| 2. Dennis Betsche (TG Hanauerland) | 65,50 |
| 3. Luca Löbsack (TG Hanauerland) | 64,50 |

Jugend C – Kür modifiziert

- | | |
|-----------------------------------|-------|
| 1. Sascha Hättig (TG Hanauerland) | 69,30 |
| 2. Sören Schönle (TV Sasbach) | 66,35 |
| 3. Francesco Bomke (TV Sasbach) | 65,85 |

Junioren – Kür modifiziert

- | | |
|--|-------|
| 1. Steffen Litsch (TV Rheinbischofsheim) | 50,55 |
|--|-------|

Männer – Kür modifiziert

- | | |
|--|-------|
| 1. Daniel Hernes (TV Hofweier) | 47,50 |
| 2. Andreas Stichler (TV Rheinbischofsheim) | 47,25 |
| 3. Francesco Broccolo (TV Rheinbischofsheim) | 45,65 |

Altmeister – Kür modifiziert

- | | |
|---|-------|
| 1. Frank Bohn (TV Hofweier) | 38,40 |
| 2. Toni Klun (TV Hofweier) | 33,70 |
| 3. Werner Zimmer (TV Rheinbischofsheim) | 29,60 |



Trainer/in Gerätturnen weiblich am Turnzentrum Heidelberg gesucht

Die Kunstturngemeinschaft Heidelberg weiblich e.V. sucht zur sofortigen Anstellung eine/n Trainer/in für die Bereiche

-  KiB-Turnschule Heidelberg
Bewegungserziehung im Vorschulalter 4-6 Jahre
10 Stunden
-  Talentförderung Kunstturnen weiblich bis 10 Jahre
10 Stunden

Die 1/2 Stelle kann möglicherweise kurzfristig auf eine 3/4 Stelle aufgestockt werden. Die Stelle soll am Turnzentrum Heidelberg in zwei Jahren als hauptamtliche 1/1 Stelle in die Nachfolge der jetzigen Stützpunktrainer/in weiblich übergehen.

Interessenten wenden sich mit den üblichen **Bewerbungsunterlagen** ans
Turnzentrum Heidelberg
c/o Dieter Hofer
Harbigweg 11/1
69124 Heidelberg
E-Mail: turnzentrum@heidelberg.de

Jobbörse

Der **TV Plittersdorf** (Turngau Mittelbaden-Murgtal) sucht für seine Turngruppen Jungen und Mädchen (verschiedene Alters- und Leistungsklassen)

Übungsleiter/innen

Kontakt: 1. Vorsitzende Ulrika Müller-Hoss, Telefon (07222) 20353 oder mail@tv-plittersdorf.de

TSG Seckenheim sucht **Übungsleiter**

Für unser Sport- und Kursangebot suchen wir qualifizierte und engagierte Übungsleiter. Bevorzugt in den Bereichen Präventionssport (Aquafitness) und allgemeiner Fitnesssport. Wir bieten unseren Übungsleitern gute Perspektiven und ein adäquates Honorar, je nach Ausbildung.

Wenn Sie interessiert sind, wenden Sie sich bitte an die TSG Seckenheim e.V., Seckenheimer Hauptstraße 149, 69239 Mannheim, Telefon (0621) 4814877, E-Mail: J.Heruth@tsg-seckenheim.de.

FACHTAGUNG Sturzprophylaxe on Tour

Termin: Samstag, 27. Juni 2009
Ort: Offenburg

Der Deutsche Turner-Bund setzt seine erfolgreiche Tour der Fachtagung Sturzprophylaxe in 2009 fort. Da das Thema Sturzprophylaxe in der Zukunft für die Vereine als auch für weitere Interessenten wie z.B. aus den Altenpflegeberufen aktuell ist, hat der Bereichsvorstand Lehrwesen/Bildung beschlossen, diese Fachtagung in diesem Jahr im Badischen Turner-Bund anzubieten.

Die Fachtagung beginnt mit einem Hauptreferat zum Thema „Vom Wissen zum Handeln – wie können Stürze verhindert werden?“. Im Anschluss folgen drei Durchgänge mit den verschiedenen praktischen Arbeitskreisen.

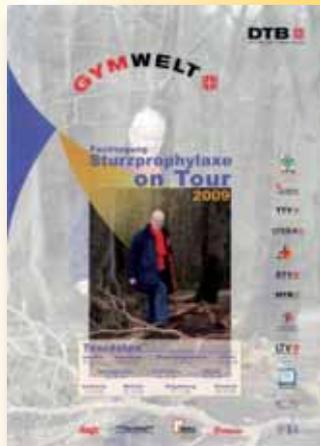
Die Lehrtagung endet mit einer Talkrunde zum Thema: „Sturzprophylaxe – Training im Verein – Vereine zwischen Herausforderung und sozialem Engagement.“

Arbeitskreisthemen sind:

- Sturzprophylaxetraining im Verein
- Mit starken Muskeln stürzt man nicht
- Mehrere Dinge gleichzeitig tun
- Sensomotorik entwickeln – Stabilität gewinnen
- Fit für den Alltag
- Schritt für Schritt – Gehschule für Ältere
- Krafttraining macht standhaft
- Balancetraining gibt Sicherheit
- Strategien zur Umsetzung von Kraft- und Balancetraining

Die genaue Ausschreibung zur Fachtagung ist auf der BTB-Homepage unter www.badischer-turner-bund.de zum Download bereit gestellt.

Die Ausschreibung mit den vollständigen Informationen kann auch angefordert werden beim:
BTB-Bildungswerk
Isabelle Ferreira
Tel. (0721) 181520
E-Mail: bildungswerk@badischer-turner-bund.de



Leichtathletik

Badische Senioren-Bestenkämpfe in Iffezheim

Veranstalter: Badischer Turner-Bund e.V.
Ausrichter: TV Iffezheim
Termin: 19. Juli 2009
Ort: Iffezheim
Meldeschluss: 18. Juni 2009

Meldegeld

Das Meldegeld beträgt pro Teilnehmer und Wettkampf 12,- Euro. Das Meldegeld wird von der BTB Geschäftsstelle von den Vereinskassen abgebucht. Nachmeldungen sind bei Erhebung des doppelten Meldegeldes möglich.

Anmeldung

Badischer Turner-Bund, Am Fächerbad 5, 76131 Karlsruhe, Fax (0721) 181522, E-Mail: Christine.Hornung@badischer-turner-bund.de

Wettkampfbeginn – Leichtathletik

Dreikampf Beginn: 10.00 Uhr
Einzelwettkämpfe im direkten Anschluss nach dem Dreikampf

Wettkampfprogramm

Männer Dreikampf: 100 m – Weit – Kugel 7.26 kg

WK 01 M 30 – 34
WK 02 M 35 – 39
WK 03 M 40 – 44
WK 04 M 45 – 49

Männer Dreikampf: 100 m – Weit – Kugel 6.00 kg

WK 05 M 50 – 54
WK 06 M 55 – 59

Männer Dreikampf: 75 m – Weit – Kugel 5.00 kg

WK 07 M 60 – 64
WK 08 M 65 – 69

Männer Dreikampf: 50 m – Weit – Kugel 4.00 kg

WK 09 M 70 – 74
WK 10 M 75 – 79

Männer Schleuderball: 1.5 kg

WK 11 M 30 – 39
WK 12 M 40 – 49
WK 13 M 50 – 59

Männer Schleuderball: 1.0 kg

WK 14 M 60 – 69
WK 15 M 70 – 79

Männer Steinstoßen: 15.0 kg

WK 16 M 30 – 39
WK 17 M 40 – 49

Männer Steinstoßen: 10.0 kg

WK 18 M 50 – 59

Männer Steinstoßen: 7.5 kg

WK 19 M 60 – 69

Männer Steinstoßen: 5.0 kg

WK 20 M 70 – 79

Frauen Dreikampf: 100 m – Weit – Kugel 4.00 kg

WK 21 W 30 – 34
WK 22 W 35 – 39
WK 23 W 40 – 44

Frauen Dreikampf: 100 m – Weit – Kugel 3.00 kg

WK 24 W 45 – 49
WK 25 W 50 – 54
WK 26 W 55 – 59

Frauen Dreikampf: 75 m – Weit – Kugel 3.00 kg

WK 27 W 60 – 64
WK 28 W 65 – 69

Frauen Dreikampf: 50 m – Weit – Kugel 3.00 kg

WK 29 W 70 – 74
WK 30 W 75 – 79

Frauen Schleuderball: 1.0 kg

WK 31 W 30 – 39
WK 32 W 40 – 49

WK 33 W 50 – 59
WK 34 W 60 – 69

WK 35 W 70 – 79

Frauen Steinstoßen: 7.50 kg

WK 36 W 30 – 39

Frauen Steinstoßen: 5.0 kg

WK 37 W 40 – 49
WK 38 W 50 – 59

Frauen Steinstoßen: 3.0 kg

WK 39 W 60 – 69
WK 40 W 70 – 79

Ab **M 60** und **W 60** kann auch Standweitsprung gewählt werden. Es gelten die Wettkampfbestimmungen des Deutschen Turner-Bundes und ergänzend die Wettkampfbestimmungen des DLV.

Haftungsausschuss: Der Veranstalter und Ausrichter haftet nicht für Diebstähle Sach- und Körperschäden.

Roland Tremmel, Landesfachwart Leichtathletik

Rope Skipping

1. Badisches Rope Skipping-Camp in Mannheim

(Ferienprogramm)

Die Badischen Kaderspringer unter Leitung der Trainer Henner Böttcher und Uli Finckh vermitteln den Spaß am Rope Skipping.

Termin: 9. – 12. September 2009
Ort: Mannheim, Sporthalle der IGMH
Meldung an: Landesfachwart Henner Böttcher, Meistersingerstraße 11, 68199 Mannheim, Fax (0621) 1567988
Teilnehmer: **ab 8 Jahre** (Anfänger bis Fortgeschrittene)
(alle Disziplinen werden unterrichtet)
Unterkunft: Klassenzimmer der Integrierten Gesamtschule Mannheim Herzogenried, Herzogenriedstr. 50, 68199 Mannheim
Anreise: Mittwoch, 9.9.09, 10.00 bis 11.00 Uhr
Abreise: Samstag, 12.9.09 nach dem Mittagessen
Kosten: incl. Training, Übernachtung, Verpflegung und T-Shirt
70,- Euro BTB-Vereinsmitglieder
90,- Euro Nichtmitglieder

Fragen und Info: Henner Böttcher, Telefon (0621) 1569120 oder E-Mail: henner.boettcher@arcor.de

Teilnahme: Es können Kinder ab 8 Jahre, Jugendliche und Erwachsene teilnehmen, die Anfänger oder Fortgeschrittene sind.

Teilnehmerzahl: Bei mehr Anmeldungen als Plätze zur Verfügung stehen, entscheidet der Eingang der Anmeldungen.

Kosten: Die Teilnahmegebühr für das BTB-Rope Skipping Camp (Mi. 9.9. bis Sa. 12.9.09) beträgt 90,- Euro pro Person (Mitglieder von Vereinen des BTB 70,- Euro) und beinhaltet drei Tage praktische Trainingseinheiten, Frühstück, warmes Mittagessen, Getränke und Abendessen, sowie ein Camp T-Shirt.

Betreuung/Aufsicht: Minderjährige müssen von einer erwachsenen Aufsichtsperson begleitet werden. Ansonsten muss die Aufsichtspflicht der Campleitung schriftlich übertragen werden.

Haftung: Für Verlust, Beschädigung und Unfallgeschehen haftet der jeweilige Teilnehmer.

Meldeschluss: Die Meldeformulare müssen bis zum 22.7.2009 beim Landesfachwart Henner Böttcher per Fax oder Brief mit einer Originalunterschrift eingegangen sein (Adresse und Fax siehe oben). Wenn später gemeldet wird, kann der Erhalt eines Camp T-Shirts nicht garantiert werden. (s.o.)

Zahlung: Der zu zahlende Gesamtbetrag ist vom jeweiligen Verein geschlossen unter Angabe des Vereinsnamens und des Kennwortes „BTB Rope Skipping-Camp 2009“ bis zum 3.8.2009 auf folgendes Konto des Badischen Turner-Bundes zu überweisen. Erst dann ist die Anmeldung rechtskräftig.

Sparkasse Karlsruhe (BLZ: 66050101) Konto-Nr. 10195865

Sollte der Betrag bis zum 3.8.2009 nicht auf diesem Konto eingegangen sein, werden die Plätze anderweitig vergeben. Bei Nichtantritt wird eine Bearbeitungsgebühr von 20,- Euro je Teilnehmer einbehalten. Eine Rückerstattung der Restsumme erfolgt lediglich bei Krankheit unter Vorlage eines ärztlichen Attests.

Breisgauer Turngau

Breisgau-Pokal und Käferle-Cup der Rhythmischen Sportgymnastik in Lahr

Termin: Sonntag, 28. Juni 2009
Ort: Rheinhalle in Lahr
Veranstalter: TV Lahr
Meldegeld: 8,- Euro
Breisgau-Pokal: 14 Uhr K8-Übungen
15 Uhr K9-/K10-Übungen

Käferle-Cup (Einsteigerklassen) Jahrgang 1998 – 2002

Die Jahrgänge werden separat gewertet und haben unterschiedliche Anforderungen. Der Wettkampf findet am Vormittag statt. Die genauen Ausschreibungen können bei Traudel Bothor, Obergasse 25, 77933 Lahr angefordert werden. E-Mail: bothorlahr@yahoo.de
Jeder Verein muss 1 bis 2 Kampfrichterinnen stellen (je nach Anzahl der Gymnastinnen).

Meldeschluss: 10. Juni 2009

Kraichturngau Bruchsal

Gaukinderturnfest am 12. Juli in Philippsburg

Die Anmeldung der Teilnehmer, Kampfrichter und Helfer kann in diesem Jahr erstmalig nur online durchgeführt werden. Der Zugang zur Online-Anmeldung wird per Mail an den Verantwortlichen des Vereines geschickt. Alle weiteren Informationen sind dem Ausschreibungsheft der TuJu zu entnehmen. Die TuJu freut sich auf einen spannenden Wettkampftag beim TV Philippsburg!

Gaujugendtreffen in Wiesental

All inclusive: Sport, Workshops, Spaß, Showtime, Vollpension, Übernachtung in Zelten, gute Stimmung und nette Leute. Wo gibt's denn so was? Ganz klar: beim Gaujugendtreffen des Kraichturngaus vom 24. bis 26. Juli auf dem Vereinsgelände des FV 1912 Wiesental.

Die Vorbereitungen für dieses unvergessliche Wochenende sind angelaufen und wir freuen uns, dass wir in diesem Rahmen die TuJu-Night mit Verleihung des TuJu-Stars präsentieren können. Bei Fragen stehen die Mitglieder des Jugendausschusses gerne zur Verfügung – wir sehen uns in Wiesental!

Turngau Mittelbaden-Murgtal

Gauwanderung in Obertsrot

Termin: Sonntag, 21. Juni 2009
Ort: Obertsrot
Ausrichter: Turnverein Obertsrot 1906 e.V.
Treffpunkt: Alte Sägemühle beim Schwimmbad, Dorfstraße
Beginn: 9.30 Uhr

Angeboten werden zwei Wanderstrecken von 11 und 13 km. Für beide Wanderstrecken wird eine gemeinsame Verpflegungsstelle eingerichtet. Nach der Rückkunft wird in der Sägemühle ein Vesper, Kaffee und Kuchen angeboten.

*„Wandern ist viel mehr als nur von A nach B zu laufen“
(Norbert Hofmann)*

In diesem Sinne wünsche ich allen Teilnehmer/innen einen erlebnisreichen Wandertag beim Turnverein Obertsrot. Die Herbst-Gauwanderung findet in Waldprechtsweier am 13. September 2009, Start um 9.30 Uhr, statt.

Wolfgang König,
Fachwart Wandern

Ortenauer Turngau

Gau-Schülerturnfest am 12. Juli in Appenweier

Die Ausschreibung für das Gau-Schülerturnfest, das am 12. Juli 2009 in Appenweier stattfindet, ist auf der Homepage des Ortenauer Turngaus veröffentlicht. Auf Anfrage bei der Turngau-Geschäftsstelle kann die Ausschreibung der Wettkämpfe auch per mail zugesandt werden.

**Die nächste Badische Turnzeitung
erscheint Ende Juni 2009.**

**Redaktionsschluss:
3. Juni 2009**

Manuskripte bitte per E-Mail an:
Kurt.Klumpp@Badischer-Turner-Bund.de

GYMCARD – Die Karte der Turnverbände

Praxiswissen

– mit GYMCARD-Support

Mehr als 70 Prozent der GYMCARD-Inhaber sind Übungsleiter und Trainer. Sie leisten mit ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit einen unerlässlichen Beitrag zum Vereinsleben und zum Wettkampfsport. Um sie in ihrem sportlichen Engagement zu unterstützen, bieten renommierte Fachverlage spezielle GYMCARD-Vorteile an.

SportPraxis

Das Magazin für Sportlehrer, Übungsleiter und Trainer erscheint monatlich mit jeweils 44 Seiten und bietet folgende Inhalte: fertige Stundenbilder, neue Ideen für den Vereinssport, Neues aus der Sportwissenschaft, Vorstellung neuer Sportgeräte, Rezensionen von Fachbüchern, Hinweise zu Tagungen und Fortbildungen und vieles mehr. Weitere Informationen finden Sie unter www.sportpraxis.com. GYMCARD-Vorteil: Drei aktuelle Ausgaben SportPraxis gibt es gratis bei Abschluss eines Abonnements.



Meyer & Meyer Verlag

Meyer & Meyer ist ein Sportfachverlag mit über 25 Jahren Erfahrung. In enger Zusammenarbeit mit den Fachverbänden entstehen praxisrelevante Fachmagazine. Sechs ausgewählte Magazine erhalten GYMCARD-Inhaber mit 20 Prozent Preisermäßigung: Dazu zählt das Ü-Magazin, Condition, Betrifft Sport, Deutsches Turnen, Seniorenleichtathletik und das FF-Magazin. Sie alle bieten eine Fülle an praktischem und theoretischem Wissen für jeden Übungsleiter.



PILATES – Das Magazin

Es ist das erste Pilates-Magazin in deutscher Sprache und bietet viermal im Jahr aktuelle Forschungsergebnisse, Themen und Texte über die Pilates-Methode, Erfahrungsberichte, Übungen und Termine. Darüber hinaus informiert dieses „Special-Interest“-Magazin über Beauty, Reise, Mode, Ernährung und Medizin. Für GYMCARD-Inhaber gibt es zum Test zwei dieser hochwertigen Ausgaben für nur zehn Euro.



NATURE Fitness

Das Magazin ist für all diejenigen konzipiert, die sich gerne draußen bewegen und die Natur zu Fuß genießen, die ihre Outdoor-Aktivität als eine wohltuende Mischung aus Fitness, Erholung, Geselligkeit und sportiven Spaß, als ganzheitliches Fitness- und Wellnessprogramm schätzen. Ein Probeabo für drei Ausgaben erhalten Sie für 6,60 Euro.



Weitere interessante Angebote sowie Informationen finden Sie unter www.gymcard.de in der Rubrik Angebote > Literatur.

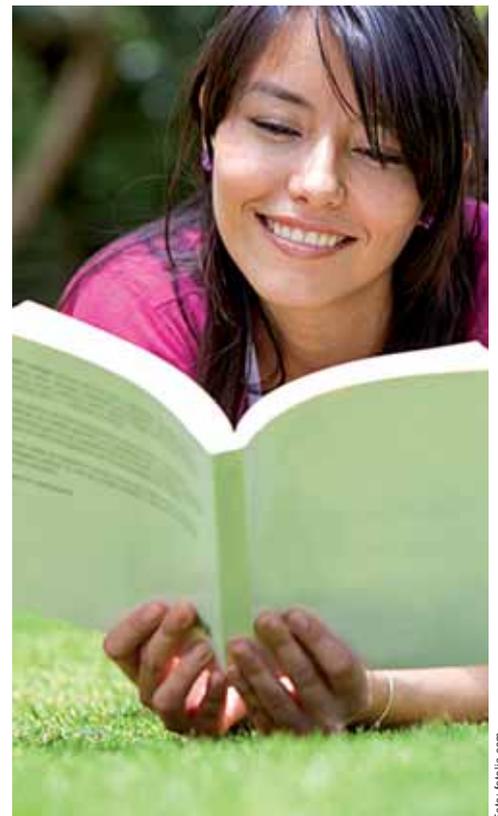


Foto: fotofix.com

Bonusaktion Europcar

Mieten zu fairen Preisen – 24 Stunden rund um die Uhr. Mit der GYMCARD erhalten Sie bis zu 30 Prozent Ermäßigung auf den Standardpreis. Um den Europcar-

Rabatt zu erhalten, geben Sie bitte folgende Kontakt-Nummer an 47920341.

Bitte bei telefonischer Buchung das Stichwort „GYMCARD-Schwäbischer Turnerbund“ nennen, bei einer Buchung am Counter bitte die GYMCARD vorlegen.

Termine 2009

Termine	Veranstaltung	GYMCARD-Vorteil*
16.05.	Fitness- und Aerobic-Convention des Turnverbandes Mittelrhein	50 % Ermäßigung
23.05.	„Bewegung trotz Alter“, Landesturnschule Trappenkamp	10 € Rabatt
10. – 12.07.	GYMFESTIVAL in Biberach	10 bis 20 % Ermäßigung auf kartenpflichtige Veranstaltungen
17. – 19.07.	1. Landesturnfest Brandenburg	15 % Ermäßigung auf Turnfestgala

*genaue Bedingungen finden Sie auf www.gymcard.de

Vorschau

Gemeinsam macht Bewegung mehr Spaß.



Kinderturnen im Verein



Gesundheitssport im Verein



Gesundheitssport im Verein



Individuelle gesundheitsorientierte Bewegungsangebote für Jung und Alt, das bieten *fit und gesund – Kids*, *fit und gesund – aktiv* und *fit und gesund – sanft*. Jetzt mitmachen!

Weitere Informationen überall bei der AOK in Baden-Württemberg oder in den örtlichen Sportvereinen.

AOK-PrivatService
Immer das Richtige für Sie.

AOK
Die Gesundheitskasse.